

Tagebcher

- [Template-Tagebuch-306](#)
- [Orte](#)
 - [St.-Judes-Verlassenes-Waisenhaus-310](#)
 - [Die-verwilderten-Schrebergärten-am-Stadtrand-275](#)
 - [Die-alte-St.-Agnes-Kirche-309](#)
 - [Der-Riverbend-Diner-280](#)
 - [Der-Leuchtturm-am-felsigen-Ufer-273](#)
 - [Das-verlassene-Kino-Grand-Palace-274](#)
- [Alte Tagebücher](#)
 - [Sitzung-2025-09-21-307](#)
 - [Sitzung-2025-08-10-278](#)
 - [Sitzung-2025-07-20-277](#)
 - [Sitzung-2025-06-15-271](#)
 - [Sitzung-2025-06-05-nowaychen-245](#)
 - [Sitzung-2025-04-25-emab.maria-244](#)
 - [Sitzung-2025-04-19-emab.maria-164](#)
 - [Sitzung-2025-03-14-nowaychen-165](#)
 - [Sitzung-2025-02-05-nowaychen-166](#)
 - [Sitzung-2024-11-02-emab.maria-167](#)
 - [Sitzung-2024-09-13-nowaychen-168](#)
 - [Sitzung-2024-06-05-nowaychen-169](#)
 - [Sitzung-2024-05-11-nowaychen-170](#)
 - [Sitzung-2024-04-13-nowaychen-171](#)
 - [Sitzung-2024-03-27-nowaychen-172](#)
 - [Sitzung-2024-02-17-lambdatotoro-173](#)
 - [Sitzung-2023-12-30-nowaychen-174](#)

- [Sitzung-2023-11-26-nowaychen-175](#)
- [Sitzung-2023-10-29-nowaychen-176](#)
- [Sitzung-2023-10-21-nowaychen-177](#)
- [Sitzung-2023-08-30-nowaychen-178](#)
- [Sitzung-2023-08-23-nowaychen-179](#)
- [Sitzung-2023-07-19-nowaychen-180](#)
- [Sitzung-2023-06-28-nowaychen-181](#)
- [Sitzung-2023-04-01-nowaychen-182](#)
- [Sitzung-2023-02-11-nowaychen-183](#)
- [Sitzung-2023-01-07-humpfygab-184](#)
- [Sitzung-2022-12-15-nowaychen-185](#)
- [Sitzung-2022-12-04-lester89-186](#)
- [Sitzung-2022-11-27-nowaychen-187](#)
- [Sitzung-2022-09-17-nowaychen-188](#)
- [Sitzung-2022-08-18-nowaychen-189](#)

- [Sitzung-2026-02-08-Emma](#)

Template-Tagebuch-306

Template Tagebuch

Ruf und Erfahrung

Alle

Individuell

- Emma
- Eden
- Ally
- Liam

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	0	0	0	0
Ehre	0	0	0	0
Weisheit	0	0	0	0
EXP	2	2	2	2

Orte

St.-Judes-Verlassenes-Waisenhaus-310

St. Judes Verlassenes Waisenhaus

Das Waisenhaus "St. Judes" steht in der Stadt, nur wenige Straßen von den belebten Einkaufszentren entfernt. Es ist ein majestätisches, aber auch melancholisches Gebäude aus Ziegelsteinen. Einige Fenster sind zerbrochen, das Dach ist teils eingestürzt und das Mauerwerk ist von Efeu bedeckt. Im Inneren ist die Luft stickig und kalt, der Geruch von Moder und Staub hängt in der Luft. Die Flure sind lang und dunkel, die Zimmer sind von Bettgestellen und alten Spielsachen gefüllt. Das Echo jedes Schrittes hallt in den leeren Räumen unheimlich lange nach, was die Atmosphäre unheimlich macht.

Sonnenstrahlen dringen durch die zerbrochenen Fenster des Waisenhauses und lassen die verstaubten Räume in einem sanften Licht erstrahlen. Die Staubpartikel tanzen in den Sonnenstrahlen, was die Atmosphäre surreal und unheimlich macht. Das Gezwitscher von Vögeln und das Rascheln von Blättern dringen gedämpft durch das Gemäuer und lassen das Innere wie eine von der Welt abgeschnittene Kapsel wirken. Der Ort wirkt fast friedlich, als würde die Natur sich das Werk langsam zurückerobern.

- In einem der Zimmer, das als Spielzimmer genutzt wurde, ist ein kleiner, verrosteter Kreisel zu finden. Wenn man ihn aufhebt, fühlt man für einen kurzen Moment eine warme, glückliche Energie, die von ihm auszugehen scheint. Es ist ein Gefühl von Kindheit und Unschuld, das die Gruppe für einen kurzen Moment überkommt, und man spürt, dass hier viele Kinder zusammen gespielt und gelacht haben.
- In einem der ehemaligen Schlafzimmer im Obergeschoss sind an die Wände seltsame, spinnenartige Kritzeleien angebracht, die über Jahrzehnte hinweg von verschiedenen Kindern gezeichnet wurden.
- Im Umbra ist ein Graffiti angebracht: [DieLetztenWeber.png](#)

Besucht

- [Sitzung 2025.09.21](#)

Die-verwilderten-Schrebergärten-am-Stadtrand-275

Die verwilderten Schrebergärten am Stadtrand

Ein Gewirr aus verwachsenen Hecken, umgestürzten Gartenhäusern und überwucherten Beeten. Der Geruch von feuchter Erde, verrottenden Pflanzen und abgestandenem Wasser liegt in der Luft. Das einzige Geräusch ist das Rascheln der Blätter und das Knistern von trockenen Zweigen, wenn der Wind hindurchfährt. Manchmal hört man ein leises Scheuern.

Ein Dschungel aus Grün, aber die verwahrloste Natur ist offensichtlich. Vögel zwitschern versteckt. Man kann noch die Häuschen sehen, auch wenn hier schon seit ein paar Jahren niemand mehr war.

[Schrebergärten.png](#)

Besucht

- [Sitzung 2025.06.15](#)

Die-alte-St.-Agnes-Kirche-309

Die alte St.-Agnes-Kirche

[st_agnes_kirche.png](#)

Die alte St.-Agnes-Kirche ist ein gotisches Meisterwerk, dessen scharfe Ecken und steilen Bögen gen Himmel ragen. Obwohl sie im **Zentrum der Stadt** steht, wirkt sie **isoliert**, da sie von einem **Baugerüst** umgeben und mit Gerüstplanen **bedeckt** ist. Große Fenster sind mit Brettern **vernagelt**, und die hölzerne Eingangstür ist geschlossen. Ein Geruch von nassem Holz, altem Staub und kaltem Stein liegt in der Luft. Ab und zu hört man das Rattern der Gerüstseile, wenn der Wind weht.

Die Kirche wird von den Geräuschen der Stadt verschluckt. Es gibt wenige Anzeichen von Aktivitäten, abgesehen von einigen wenigen Werkzeugen auf dem Baugerüst, die darauf hindeuten, dass die Arbeiten noch im Gange sind. Die Sonne wirft Schatten auf die Planen, was die Fassade zu einem undurchdringlichen Labyrinth aus Licht und Schatten macht.

- Das ganze Gelände ist von versteckten Überwachungskameras gesäumt
- Ally`s Hackingversuch ist gescheitert und ihr Computer wurde stattdessen gehackt
- ein [Mann](#) kam heraus und hat Ally und Emma aufgefordert zu gehen

Besucht

- [Sitzung 2025.09.21](#)

Orte

Der-Riverbend-Diner-280

Der „Riverbend Diner“

Kurze Recherche auf der Homepage:

- Gus Peterson (Besitzer/Koch)
- Betty Mae Johnson (Kellnerin)

Ein klassisches amerikanisches Diner mit roter Kunstlederausstattung und Chromakzenten. Der Duft von gebratenem Speck, Kaffee und Ahornsirup erfüllt die Luft. Das Zischen der Grillplatte, das Klirren von Besteck und das geschäftige Geplapper der Gäste bilden eine lebhafte Geräuschkulisse, gelegentlich unterbrochen vom Klingeln der Türglocke.

Hier hat sich die Gruppe mit [Jessica Weaver](#) getroffen.

Besucht

- [Sitzung 2025.09.21](#)

Orte

Der-Leuchtturm-am-felsigen-Ufer-273

Der Leuchtturm am felsigen Ufer

Ein alter, verwitterter Leuchtturm aus grauen Steinen, der auf einer zerklüfteten Felsklippe thront. Der Geruch von salziger Seeluft, Algen und Gischt ist allgegenwärtig. Das ständige Rauschen der Wellen, die gegen die Felsen schlagen, und das Kreischen der Möwen füllen die Luft. Manchmal hört man ein tiefes Grollen von unter der Klippe.

Die Gischt sprüht hoch, und die Sonne glitzert auf dem Wasser. Der Leuchtturm wirkt majestätisch, aber einsam.

[Leuchtturm.png](#)

Besucht

- [Sitzung 2025-06-15](#)

Das-verlassene-Kino-Grand-Palace-274

Das verlassene Kino "Grand Palace"

Ein riesiges Gebäude mit einer zerbrochenen Fassade und eingeschlagenen Fenstern, das wie ein leerer Blick in die Nacht ragt. Der Geruch von Staub, Moder und altem Popcorn hängt noch immer in der muffigen Luft. Das einzige Geräusch ist das Knistern des Windes, der durch die zerbrochenen Glasscherben pfeift und gespenstische Melodien spielt. Die verrosteten Kinositze ragen wie eine Schar von Skeletten auf.

Staubige Sonnenstrahlen fallen durch die Löcher im Dach und erzeugen gespenstische Lichtkegel auf dem Boden. Die Stille ist bemerkenswert.

Von dem Büro oberhalb des Eingangs hat man eine gute Übersicht auf die Straßen.

[altesKino.png](#)

Geheimnisse

- Hinter der alten Leinwand gibt es einen versteckten Raum, der von einem lokalen Vandalen-Künstler als Atelier genutzt wird. Hier findet man unfertige, verstörende Gemälde.
- Im Bühnenboden ist ein loser Bereich, der zu einem alten Schmugglertunnel führt, der unter der Stadt verläuft und bis zum Fluss reicht.

Besucht

- [Sitzung 2025-06-15](#)

Alte Tagebücher

Sitzung-2025-09-21-307

Sitzung 2025-09-21

Wir starteten mit einem Treffen in einem [netten Diner](#). Unser Kontakt war diese glatte [Ananasi-Frau \(Jessica Weaver\)](#) – eine Spinnenlady, die uns erklärte, dass sie "Missverständnisse" zwischen ihren Leuten und unserer Nation verhindern wolle. Der Kern des Problems sind die **abtrünnigen Ananasi**, die sie als "Ausreißer aus dem Netz" bezeichnete. Es ist wohl eine Art Aussteigernetzwerk entstanden, was für ihre Nation extrem selten ist.

Das Schlimmste: Wenn wir diese Abtrünnigen nicht innerhalb der nächsten **sieben Tage** stoppen, drohen die "offiziellen" Ananasi mit **radikalen Methoden**. Sie spielten uns eiskalt das Ultimatum zu: Entweder wir lösen ihr Problem, oder sie werden die **komplette Stadt vernichten**. Der Wahnsinn.

Bevor wir losgeschickt wurden, gab uns die Ananasi ein paar lebenswichtige Infos mit: Das Spinnengift ist zwar gefährlich, aber normale **Gegengifte aus Apotheken** helfen meistens. Wir haben Proben eines speziellen Gegengifts zur Analyse an unsere **Hunter** weitergegeben, weil die ja bekanntlich nicht regenerieren und wir sie im Hintergrund halten müssen. Für den Kampf gilt: **Feuer** ist das Mittel der Wahl gegen Spinnen und ihre **Netze**, die ihnen den Übergang erleichtern. Und wir sollen auf die **Gliedmaßen** zielen.

Wir bekamen drei Orte zur Spurensuche genannt: die [alte St.-Agnes-Kirche](#) (Nr. 10), das [alte Waisenhaus 'St. Judes'](#) (Nr. 12) und das **stillgelegte Wasserwerk** (Nr. 16).

Wir ließen die Hunter im Fahrzeug, während **wir** uns das **Waisenhaus** vornahmen. Dort fanden wir aber außer einer unheimlichen Stimmung und **gruseligen, alten Kinderzeichnungen** (auf denen schon Spinnen und Netze zu sehen waren) nicht viel. Es gab zwar viele Insekten, aber unser Ananasi-Kontakt hatte uns gesagt, wir müssten Orte finden, an denen sich **Spinnen nur einer Spezies** versammeln. Wir müssen den richtigen Hinweis übersehen haben.

Anschließend ging es zur **Kirche**. Sie wird renoviert, doch uns fielen sofort die **überraschend vielen Kameras** auf. Liam versuchte, als Hund getarnt, hineinzuschlüpfen. Ally merkte, dass sie die Kameras nicht unbemerkt ausschalten konnte. Dann der Schock: Ally musste entsetzt feststellen, dass **jemand Zugriff auf ihren PC hatte!** Kurz darauf kam ein [Mann](#) auf Emma und Ally zu und machten uns ohne Umschweife klar, dass wir verschwinden sollen. Wir mussten zurückweichen, aber Liam, **drinnen** in Hundegestalt, hat von der ganzen Konfrontation nichts mitbekommen.

Ach ja, und irgendwas war da noch mit einem **Graffiti** im Waisenhaus, das wir uns ansehen müssen.

Ruf und Erfahrung

Alle

Individuell

- Emma
- Eden
- Ally
- Liam

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	0	0	0	0
Ehre	0	0	0	0
Weisheit	0	0	0	0
EXP	2	2	2	2

Sitzung-2025-08-10-278

Sitzung 2025-08-10

Im Umbra treffen wir auf den Geist von [Bubba Shackleford](#). Er erkennt die Waffe seines Nachkommen in Allys Hand und glaubt uns, dass wir Verbündete von [Nate](#) sind. Er weist uns den Weg zu einer Wand aus Spinnennetzen. Dann bemerken (hören) wir **zwei Riesenspinnen**.

Wir greifen eine an, wobei Eden und Emma ziemlich mitgenommen werden. Während wir die erste Spinne durch eine Kombination aus Klauenangriffen und Schüssen in die Augen besiegen, erscheint die zweite. Emma gerät in Zorn und muss, nachdem die zweite Spinne tot ist, von Eden beruhigt werden.

Beide Spinnen haben **im Tod Menschengestalt angenommen**, eine junge Frau mit aschblondem Haar und ein älterer hagerer Mann liegen am Boden. In einem Spinnennetzraum entdecken wir fünf Kokons, Bubba wickelt sofort aus einem Nate aus, dem es den Umständen entsprechend gut geht. In einem Kokon ist eine Frau mit wenig Blut und schwachem Herzschlag, den den anderen Mumien, für die alles zu spät ist. Bubba-Geist dankt, er wird sich an die Hilfe erinnern. Eden zündet Mumien und Spinnenweben an und wir wechseln auf die andere Seite, wo wir [Lena](#) kontaktieren, die **bewußtlose Frau am Krankenhaus ablegen**, und zurück ins Quartier in der Bibliothek kommen.

Wir berichten den Jägern und telefonisch unserer Septe, dass wir es **nicht mit Vampiren**, sondern mit **Werspinnen** zu tun haben. Sowohl Lena, als auch *Eugenio* meinen, dass Ananasi eigentlich Einzelgänger sind und dass das ungewöhnlich klingt. Eugenio sagt, dass er jemand zur Unterstützung schicken wird, in den nächsten Tagen. Als wir aufwachen, finden wir eine Telefonnummer in einem dünnen Spinnennetz. Wir erreichen [Jessica Weaver](#), die durch die Septe kontaktiert wurde, durch die bösen Spinnen beunruhigt ist. Wir verabreden uns in einem [Diner](#) in der Nähe.

Ruf und Erfahrung

Alle

Individuell

- Emma
- Eden
- Ally

• **Liam**

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	0	0	0	0
Ehre	0	0	0	0
Weisheit	0	0	0	0
EXP	3	3	3	3

Sitzung-2025-07-20-277

Sitzung 2025-07-20

Liams Welt steht auf einmal Kopf. Wilde Dinge passieren. Er ist von der Gruppe getrennt und hat immer wieder Filmrisse. Ein Kampf gegen eine Plage, festhängen in Webernetzen, sich an merkwürdigen Orten im Umbra befinden, das Wechseln kaum möglich...

Unterdessen versuchen Emma, Eden und Ally aus dem Raum zu kommen, in dem sie sich postiert haben, müssen aber feststellen, dass weder Tür noch Fenster wirklich zu öffnen sind. Selbst mir purer Werwolfsgewalt ist da wenig zu machen. Erst als Ally aus Panik, dass Eden **alles anzündet**, auf die Idee kommt nach Ritualzeichen oder einem Ritualkreis zu suchen, löst sich die Situation langsam auf: Indem Eden die Fäden, die den **Gefängniszauber** aufrechterhalten, anzündet. Mit Erfolg. Nun konnten die drei sich auf die Suche nach Liam machen, von dem sie durch Waschbär zwar wissen, dass er lebt, aber nicht wo er ist.

Liam gelingt es schließlich doch aus dem Umbra zu wechseln und alle treffen sich auf der Straße wieder, erleichtert Liam wieder bei sich zu haben. Dann gehen sie nach den Jägern schauen, die sich offensichtlich einen heftigen Kampf geliefert haben, aber nicht genau sagen konnten, mit wem. Nur, dass es Mehrere waren. Es gibt Verletzte, aber niemand ist tödlich getroffen und laut Einschätzung der Gruppe sollten es die Menschen alle überleben. Allerdings fehlt [Nate](#) und nur dessen 1911er-Pistole ist zurückgeblieben. Ally nimmt diesen an sich, während Emma die Fährte des Jägers aufnimmt. Die Gruppe folgt der Spur bis in ein offensichtlich verlassenes Haus, wo sie vor ein großes Rätsel gestellt werden. Keine Fußspuren und der Geruch des Jägers vermischt mit etwas Faulig-süßlichem hört mitten auf der Treppe auf. Es wird gesucht, gemutmaßt, gerätselt aber nicht wirklich etwas gefunden außer **giftigen Spinnen**, die Ally und Liam in Wange und Nase beißen. Beides schwillt an. Schließlich beschließt die Gruppe ins Umbra zu wechseln, da sie auf dieser Seite nicht vorankommen. Der Wechsel ins Umbra ist schwer und dauert lange...

Sitzung-2025-06-15-271

Sitzung 2025-06-15

Aus dem Park gehen wir in die [Schrebergärten](#), um nach dem Kampf den [Ritus der Reinigung](#) durchzuführen. Leider muss Ally feststellen, dass es nicht gelingt: Das Wasser, dass sie reinigen sollte, verbrennt sie stattdessen.

Daher begeben wir uns erst einmal in den Wald im Süden der Stadt, um uns zu erholen. Dort stößt [Gatorscale](#) ein Theurge der Stillen Wanderer zu uns, den unsere Septe aufgetrieben hat. Er führt das Ritual der Reinigung durch und heilt unsere Wunden. Im Gegenzug geben wir ihm Essen und versprechen, ihm unsererseits zu helfen, wenn er Unterstützung benötigt.

Nach einer erholsamen Nacht schauen wir am nächsten Tag auf dem Rückweg den [Leuchtturm](#) näher an und treffen dann die Jäger am [alten Kino](#). Sowohl Leuchtturm als auch Kino haben eine unterirdische Verbindung zum Wasser. Sonst stellen wir hier nichts fest.

Nate erklärt den anderen Jägern, was wir sind, nachdem Liam ihn informiert hat, während Ally, Eden und Emma im Crinos Erkundungen vornehmen.

Bis zum Abend bereiten die Jäger das Kino vor, damit wir von dort aus die Straße beobachten können. Sie selbst gehen in die Fleischerei, die sie bereits verkabelt haben.

Liam begibt sich als Lockvogel nach draußen. Plötzlich ertönt ein Schrei der Jäger aus dem Funkgerät.

Ruf und Erfahrung

Alle

Individuell

- Emma
- Eden
- Ally
- Liam

	Ally	Eden	Emma	Liam
--	------	------	------	------

Ruhm	0	0	0	0
Ehre	0	0	0	0
Weisheit	0	0	0	0
EXP	2	2	2	2

Sitzung-2025-06-05-nowaychen-245

Sitzung 2025-06-05 - nowaychen

Nachdem die Waschbärkampfruppe sich geschlossen in den Crinos begeben hat, gab Emma das Zeichen zum Angriff. [gieramoebe.png](#) Die Gruppe stürmte auf den Plagengeist los und begann seine Tentakel mit Klauenhieben und Dolchangriffen abzutrennen. Aus den Blasen der Plage platzen dunkle, schattenartige Kreaturen, die zuerst keinen Effekt zu haben schienen, bis Ally bemerken musste, dass die Berührung mit ihnen zu starken **Lähmungserscheinungen** führen kann. Die Anderen hatten derweil so extrem auf die Plage eingeschlagen, dass diese aufplatzte und auf Netze der Weberspinnen traf. Die Strukturnetze wurden absorbiert und verdorben, um einen neuen Körper zu formen: [gierspinne.png](#) Emma bekam einen heftigen Treffer ab, der sie für einige Momente **ausknockte**. Eden befahl Liam sich zurückzuziehen und Emma und Ally mitzunehmen, die würde den **Rückzug decken**. Liam nahm Emma und half Ally auf. Die hatte noch einen gebundenen [Wasserelementar](#) und wollte ihn Eden zur Hilfe schicken. Da der Wassergeist jedoch wenig kämpferisch war, floss er stattdessen zu Emma, legte sich um ihre Wunden und verschmolz für einige Zeit mit ihr, um sie zu heilen. Wieder auf den Beinen, griff das Rudel erneut die Plagenspinne an und schließlich gelang es der Gruppe, die Spinne zu erledigen. Eden bewies dabei, dass sie als Fianna einen besonders hohen **Widerstand gegen das Gift** dieser Plage hatte und ließ sich davon nicht beeinflussen. [FeuerUndWasser.png](#) Der Wassergeist löste sich nun von Emma und schien sich in dem Teich niederlassen zu wollen. Da sofort Weberspinnen kamen und anfangen, die Netze zu reparieren, wandte sich Liam an Ally. Er fragte, ob es nicht möglich wäre, die Wyldnis hier etwas mehr zu unterstützen. Da sie die Weberspinnen nicht vom Spinnen abhalten wollten, gaben Liam, Eden, Emma und auch Waschbär Gnosis an den kleinen Wassergeist, der sich daraufhin entfalten und die **Weberspinnen abdrängen** konnte. Da die Gruppe **stark erschöpft** war, viel Gnosis, Willenskraft und auch Leben verloren hatte, wechselten sie zurück in die stoffliche Welt und machten sich auf den Weg zurück zur Bibliothek, um sich zu erholen und möglicherweise in der Nacht noch einmal auf Vampirjagd zu begeben.

(Memo an Ally: Vor Betreten des 'Lagers' [Ritus der Reinigung](#) durchführen, einfach um sicherzugehen ...)

Ruf und Erfahrung

Alle

- Sieg über eine durchschnittliche Bedrohung durch den Wurm -> **3 Ruhm**
- Einen Ort von den Einflüssen des Wyrms säubern -> **2 Weisheit**
- Unterstützung eines Wyldnis Geists -> **1 Ehre**

Individuell

- **Emma**
 - Überleben einer Wunde, durch die man "Außer Gefecht" war -> **2 Ruhm**
 - Anführen und Rudeltaktik -> **1 Ehre, 1 Weisheit**
- **Eden**
 - Schutz eines hilflosen Garou, ohne auf eigene Sicherheit zu achten -> **2 Ruhm, 3 Ehre, -1 Weisheit**
 - Überleben eines Angriffs mit Gift -> **1 Ruhm**
- **Ally**
 - Ehrenhaftes und geistesgegenwärtiges Einsetzen des Wasserelementars -> **1 Ehre, 1 Weisheit**
- **Liam**
 - Herausragende Kampfleistung -> **2 Ruhm**

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	3	6	5	5
Ehre	2	4	2	1
Weisheit	3	1	3	2
EXP	2	2	2	2

Sitzung-2025-04-25- emab.maria-244

Sitzung 2025-04-25 - emab.maria

Mit dem [anderen Team](#) kommen wir abends in der Kleinstadt mit dem Vampirproblem an. Unser Lager ist in dem Teil der Bibliothek, der gerade renoviert wird. Im Klo wechseln wir vier auf die andere Seite. Der Todesgürtel ist überall in der Stadt sehr dicht, wie wir merken werden, überall sehr viele Weberinnennetze im Umbra und es riecht nach Wyrn.

Am Güterbahnhof keine Spuren von Vampiren oder (zugänglichen) Hinweise zum aktuellen Toten, keine gesprächsbereiten Geister (mit Informationen zum aktuellen Geschehen), aber ermittelnde Polizei. Also verschwinden wir. Auf dem Rückweg als Menschen mit Hund durch die Stadt werden wir **offenbar verfolgt** und wechseln in einer Seitenstraße in einiger Entfernung vom Lager in wieder ins Umbra.

Am nächsten Tag Austausch beim Frühstück mit [Nate](#). Wir bekommen eine Liste mit acht Namen von vermissten Personen und Ally lädt sich Pläne möglicher Verstecke auf den Computer. Dann erkunden wir den Park, wo vor einigen Tagen die *andere Leiche* gefunden wurde. Es gibt einen sehr gepflegten und einen wilderen Teil, mit einem umgekippten Teich mit einer Insel. *Kameras* in den Bäumen beobachten offenbar eine seltene Eulenart. Als wir auf die andere Seite wechseln, bemerken wir einen **Plagengeist der Sucht/Substanzmissbrauch**.

Da scheint **Crinos** die richtige Form.

Ruf und Erfahrung

Alle

- Besonnenes Vorgehen bei erhöhter Gefahr -> **1 Weisheit**

Individuell

- **Ally**: Informationen von Geistern und Technik beschafft -> **1 Weisheit**
- **Ally**: Eingestehen der eigenen Schwachpunkte mit Bitte um Hilfe -> **1 Ehre**

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	0	0	0	0
Ehre	1	0	0	0
Weisheit	2	1	1	1
EXP	2	2	2	2

Sitzung-2025-04-19- emab.maria-164

Sitzung 2025-04-19 - emab.maria

Nachdem wir beim letzten Mal im Umbra festgestellt hatten, dass es dort einen bösen Ahnen gibt, Zimmer im Haupthaus bekommen haben und [Albert](#), der Werwölfe erforscht und uns entsprechend als Studienobjekte behandelt hat und von [Nate](#) angesprochen wurden, mit seinem Team gemeinsam gegen Vampire vorzugehen, trafen Liam und Emma jetzt erst einmal auf Jules.

Sie erklärt, die Vampiraktion würde doch etwas mehr Vorbereitung erfordern. Sie kann einiges allgemein über Vampire erzählen. Über die konkreten Vampire berichtet [Jules](#), dass in den letzten zwei Monaten ca. 15 Personen ihnen zum Opfer gefallen seien. Man geht von einer **kleineren Gruppe** von ca. 5 Personen aus.

Emma sagt zu Jules, dass Albert sie nicht wie Verbündete, sondern wie Studienobjekte behandelt hätten und äußert deutliche Kritik. Jules verspricht, mit Albert zu sprechen und dafür zu sorgen, sodass er das Rudel von sich aus nicht mehr anspricht.

Dann gucken sich Liam und Emma das Werwolfbuch und die [Liste](#) von Albert an. Liam meint, man solle die Fragen beantworten. Emma ist dagegen. Sie einigen sich darauf, das später mit allen zu besprechen. Im Bunker zeigt [Milo](#) anschließend seine für einen Crinos konstruierte Waffe und lässt sie ausprobieren und spricht über Schutzkleidung, die er anfertigen will.

Danach gibt es erst eine Lektion für Liam und Emma im **Schminken** von [Holly](#), weil Emma hofft, sich damit an bestimmten Orten besser einzufügen und etwas anders zu wirken. Anschließend **Schießtraining** mit Holly und [Trip](#).

Während Emma sich von [Marcus](#) die Werkstatt zeigen lässt und anschließend ein Wettrennen mit ihm fährt, verliert, aber sich beherrschen kann, um nicht auszurasen, geht Liam heimlich zu Albert.

Ruf und Erfahrung

Alle

- Überleben einer mächtigen übernatürlichen Bedrohung -> **1 Ruhm**
- gute Beziehungen zu Menschen in der Nähe -> **1 Weisheit**
- "Botschafter" bei den Jägern -> **1 Ehre**

Individuell

- ...

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	1	1	1	1
Ehre	1	1	1	1
Weisheit	1	1	1	1
EXP	2	2	2	2

Sitzung-2025-03-14-nowaychen-165

Sitzung 2025-03-14 - nowaychen

Nach dem Ritus der Anerkennung, geht es für das Rudel ins Umbra. Dort erlernt jeder aus dem Rudel von einem Geist eine neue Gabe:

- Liam lernt sich als Lupus unauffällig tarnen zu können
- Eden hilft dabei Bäume zu schützen und wird dafür belohnt
- während Emma einen Wurmgeist jagt
- Ally sich auf Anweisung eines Geistes mit einem Computersystem verbunden hat.

Kurz darauf geht es für das Rudel in einem Roadtrip nach Alabama, wo sie für einige Zeit [bei den Jägern](#) unterkommen sollen. Ally ist alles andere als begeistert von ihrer Unterbringung, während Liam durch seine Vergangenheit wenig Probleme damit hat und zusammen mit Emma anpackt.

Beim Essen in der Jägerkantine erfährt das Rudel ein wenig mehr über den Alltag und die Ausstattung dieses "Trainingslagers für Jäger" und haben später noch ein längeres Gespräch mit [Earl Harbinger](#). Sie dürfen Wünsche äußern, falls sie Dinge benötigen und erzählen den Jägern ein wenig mehr über Garou, was Liam mit einigen Demonstrationen sehr 'grafisch' untermalt.

Ruf und Erfahrung

- Versammlungsritus -> **2 Ehre**
- Geisterqueste -> **3 Weisheit**
- "Botschafter" bei den Jägern -> **1 Ehre**

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	0	0	0	0
Ehre	3	3	3	3
Weisheit	3	3	3	3

	Ally	Eden	Emma	Liam
EXP	2	2	2	2

Sitzung-2025-02-05-nowaychen-166

Sitzung 2025-02-05 - nowaychen

Liebes Tagebuch, hier eine kurze Zusammenfassung, irgendwie hatte ich in letzter Zeit echt wenig Zeit...

Wir haben Liam vor einer Plage gerettet. Kurz darauf gings dann schon los, um die Sache mit der Yeren-Hopsnahme-Hunterzusammenarbeit ging los. Wir sind zu dem 'Veranstaltungsort' gefahren, der ausgemacht worden war, dort wurde leider der Mann der Hunter sehr schnell enttarnt und dann eskalierte alles super schnell.

Es gab einen heftigen Kampf in dem Liam und ich echt übel Schaden eingesteckt haben und ohne Emma und Eden wäre das wahrscheinlich sehr böse geendet. Nachdem jede Menge Yeren vernichtet wurden, die Jäger vor dem Zerquetschen/Erwürgen/Zerreißen gerettet waren und wir langsam die Oberhand gewonnen haben, floh Abraham "Ape" Bonnett zusammen mit Owen als Geisel und zwei weiteren Leuten. Nach einer wilden Verfolgungsjagd gelang es dem Rudel [Owen](#) zu befreien und Abraham "Ape" Bonnett seinem Ende zuzuführen. Ein Mensch namens Jason, Spitzname Loco, überlebte das Ganze und nach einer Abstimmung, in der nicht eindeutig klar war, ob man ihn am Leben lassen sollte oder nicht, wurde er von Eden zusammen mit Liams Ohrringen 'vernommen', als nicht-schleierbrechend eingeordnet und laufen gelassen.

Dann landete der Hubschrauber, den die Jäger angefragt hatten, neben dem Rudel. Sie sichern die Gegend und die Personen, die nicht verletzt zu sein scheinen, verfrachten Owen in den Heli. Liam bekommt eine Leuchtfackel und sorgt dafür, dass die Autos es für den Rest ihres Daseins angenehm warm hatten und alle Spuren, so gut es gingen verwischt wurden, inklusive Abraham "Ape" Bonnett Leiche.

Der Helikopter nimmt die Gruppe ein Stück mit und setzt sie dann ab, wobei sich eine [ältere Dame](#) erkundigt, warum Liams Wunden noch nicht geheilt sind. Er gibt ihr Auskunft darüber und sie ist mit diesem Wissen zufrieden.

Außerdem weist er darauf hin, dass 'sein Rudel' keine Menschen oder ihre Körperteile fressen und die Dame erwidert, dass sie deswegen auch nicht auf jeden Werwolf schießt. [Jules](#) lobt die Gruppe

einmal für die 'gute Arbeit' und will sich Morgen nochmal zum Mittagessen mit der Gruppe im Diner treffen. Scheinbar kriegt das Rudel etwas von dem Prämienkuchen ab, denn Jules fragt "Bar oder mit Karte?".

Dann wird das Rudel zu seinem Fahrzeug gebracht und Emma fährt das Rudel zurück zum Caern. Vor dem Schlafen gibt es für jeden ein dickes Sandwich und dann wird der Schlaf der Gerechten/der sich Heilenden geschlafen. Am nächsten Tag erhält Pauline einen ersten Bericht und Liam erkundigt sich, ob es ein Caernkonto gibt, da ja eine Belohnung im Raum steht.

Ruf und Erfahrung

**** Alle****

- Sieg über Yeren -> **1 Ruhm** und **2 Ehre**
- Bericht des Kampfes -> **1 Ruhm** und **2 Weisheit**
- Schutz des Schleiers -> **2 Ehre**

Individuell

- **Eden** schützte Liam **1 Ruhm** und **1 Ehre**
- **Emmas** Rammmanöver **1 Ruhm** und **-1 Weisheit**

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	1	2	2	1
Ehre	4	5	4	4
Weisheit	2	2	1	2
EXP	10	10	10	10

Sitzung-2024-11-02- emab.maria-167

Sitzung 2024-11-02 - emab.maria

Wieder Sanduhren! Vier Stück, in der Ecke des Raumes: Eine leer, eine voll, eine mit Waschbär, eine mit Liam. Aber darauf achte ich erst mal kaum. Der Raum, in den Waschbär, Eden und ich hineinfallen, ist groß. Aber die Plage in der Mitte des Raumes ist auch groß. Noch ein gutes Stück größer als ich im Crinos. Und ebenso breit und wie groß. Viele Arme, Augen, Münder. Ich gehe direkt drauf zu und gebe ein Zeichen, es mir gleichzutun, damit wir sie zuerst angreifen. Erst ist es nicht einfach, ihr Schaden zuzufügen. Lederige Haut, in dem man mit den Klauen schwer durchkommt. Das Blut ist rot und grün und stinkt. Waschbär ist komisch, hängt mir am Arm. Der hat tatsächlich versucht, mich vom Kampf abzuhalten! Eden holt Liam aus der Sanduhr. Ich zertrümmere kurzerhand die Sanduhr, in der Waschbär ist. Der Waschbär wird wieder zu unserem guten Waschbär. Sofort spüren wir die Kraft unseres Totems. ' Und als Eden einen harten Angriff der Plage einstecken muss und auf dem Boden liegt, bringt Waschbär sie wieder zu Bewußtsein und heilt durch Berührung ihre Verletzungen. Ich gehe unterdessen weiter auf das Ding los, Liam retten. Auch Eden steht mir wieder zur Seite und stürzt sich auf die Plage. Waschbär macht unterdessen die beiden letzten Sanduhren kaputt. Bei einer wabern wir und die Plage mit Ihren vielen vielen Armen plötzlich komisch umher, - als würde die Schwerkraft weniger. Bei der letzten Uhr prasselt Gestein herab und schwächt die Plage weiter. Irgendwann haben wir es geschafft. Als hätte man einen Luftballon eingeschnitten. Mit dem zuletzt ausgerissenen Tentakel quilt und spritzt viel Blut in rot und grün und mit unangenehmem Geruch in alle Richtung. Schließlich fällt das widerliche Ding in sich zusammen und wir finden wir uns in unserer Caern wieder.

Sitzung-2024-09-13-nowaychen-168

Sitzung 2024-09-13 - nowaychen

Liebes Tagebuch, ich mag keine Sanduhren...

Nachdem das erste Rätsel um die Sanduhr gelöst wurde, beschloss die Gruppe noch keinen Versuch zu wagen den Edelstein in die 'Wolfsgestalt' einzusetzen, sondern betrat den nächsten Raum. Nach einem kurzen 'Nebel' und kurzer Verwirrung wachte der Trupp in einem alten Haus in alten Schlafsäcken auf und wurde durch 'zärtliches Anklopfen' der Polizei geweckt. Waschbär übernimmt das wecken bei Ally, die von Emma dann informiert wird, das Polizei kommt. Die Gruppe schafft es sich mehr oder weniger gut sich über den Balkon hinaus zu retten. Ally bemerkt, dass noch ein Schlüssel im Polizeiwagen steckt und zeigt das Emma. So schafft es die Gruppe sehr schnell aus der Situation zu entkommen und landet mit einem weiteren Stein zurück im Raum der Mitte. Hinter der letzten Tür befindet sich ein Raum voller Ragabash-Mond-Symbolik und einem großen, leuchtenden Mond. Nach einigem Überlegen und probieren gibt es eine Crinos-Pyramide und nach einigen Versuchen und viel gutem Zureden von Waschbär, gelingt es Ally den Mond zu drehen. So wird der Vollmond zum Neumond und kurz darauf halten sie den letzten, fehlenden Stein in der Hand. Wieder bei der Liam-statur angekommen setzen sie nach 2 Versuchen die Steine richtig ein. Ein Gruppenkuscheln, ein abgelehntes Blutritual, ein abgerissenes, rechtes Steinohr durch Eden und einen entsetzen Aufschrei von Ally später ist das 'Rätsel' gelöst, denn die Gruppe fällt durch Staub und Trümmer und landet vor der Plage, die sich in Liam festgesetzt hat.

Sitzung-2024-06-05-nowaychen-169

Sitzung 2024-06-05 - nowaychen

Liam tippt unterdessen eine Nachricht auf Allys Tablett für sie, während die Gruppe immer betrunken wird und langsam anfängt emotionale Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen. Irgendwann erhält Ally ihr Tablett zurück, Liam gelingt es nicht die Nachricht die er getippt hat zu löschen, so dass sie lesen kann was dort steht. Dort teilt Liam mit, dass er glaubt dass noch jemand in ihm drinnen ist. Betrunkener und besorgt zeigt Ally den Anderen die Nachricht und Tommy macht sich sofort auf um jemanden zu holen, der helfen kann. Unterdessen nimmt Edan Liam 'in den Arm', damit er keine 'Dummheiten' macht, Emma setzt sich mit etwas Abstand dazu, da sie sich wegen des Streites noch nicht ganz sicher ist wo sie stehen. Tommy holt Euginio und Ezekiel, die Tommy berichten, dass sie mehr über einem sehr gefährlichen, alten Ritus herausgefunden haben und sind froh, dass das Rudel herausgefunden hat, wer von ihnen besessen ist. Liam wird daraufhin auf den Ritualplatz getragen, dort fixiert und es werden diverse Runen und Schutzkreise aufgezeichnet. Dann wird ihnen mitgeteilt, dass sie ihren Geist von ihrem Körper trennen werden, um sich mit Liams Geist zu verbinden um ihn von der Plage zu befreien, die ihn besessen hat. Ally hat große Sorgen, Tommy erkundigt sich wie sie am besten Vorgehen könnten, bekommt aber nur vage Antworten. Daraufhin gehen sie gemeinsam in einen Raum, um gemeinsam zu trinken und sich auszusprechen. Dabei schlägt Edan vor dass man Teambuildingmaßnahmen machen soll, damit man besser als Team funktioniert. Ally schlägt zwei sehr bescheuerte Spiele vor, denn Edan meinte je peinlicher die Dinge sind, die man vor den Anderen macht, desto eher vertraut man sich am Ende. Tommy holt einen Ball für das erste Spiel, aber am Ende kommt es erst einmal dazu das Bandit mit dem Ball spielt und die Gruppe erstmal was trinkt. Dann wird, etwas akward, begonnen die Probleme der Gruppe anzusprechen. Edan beginnt damit, während Emma und Liam sich kräftig betrinken. Edan schlägt vor, dass die Verantwortung für Dinge fair aufgeteilt werden sollte und jeder für die eigenen Fehler grade steht, anstatt dass Liam für jeden Mist grade stehen muss. Das trifft erstmal auf vorsichtige Annahme. Unterdessen ereilt Liam in seinem zunehmend stark angetrunkenen Zustand das Gefühl, nicht alleine in seinem Körper zu sein, weiß aber noch nicht wie er das äußern soll. Statt dessen tritt er spontan das Amt als Alpha an Edan ab, die es aber nicht haben will. So kommt es, dass eine Doppelspitze aus Emma und Edan. Edan will den Ärger auf sich nehmen, Emma soll das reden mit den Ältesten und den 'Respekt' im Caern übernehmen. Ally soll daraufhin mit Waschbär in Kontakt treten und tut dies zum ersten Mal. Sie klärt mit Waschbär alle 'Feinheiten' (unter anderem Schere, Stein, Papier), der mit der aktuellen Lösung zufrieden zu sein

scheint. Nachdem bei jedem der Ritus durchgeführt wurde, wird dem Rudel 'nahegelegt', dass sie das Heiligtum des Caerns nicht betreten sollen. Daraufhin entsteht eine Diskussion in der Ally extrem niedergeschlagen wird und sich für ihr 'Versagen' entschuldigt. Dieses Gefühl wird durch Liams Argumentation befeuert. Emma geht das Ganze immer mehr gegen den Strich, so dass es zur Eskalation kommt, als Liam ihr befiehlt wegzugehen und sie sich weigert. Es kommt zu einem kurzen Handgemenge, Eden greift ein. Liam verlangt von Tommy eine Strafe für Emma. Ally ist unterdessen gegangen, weil sie nicht gehört hat, dass es zu einem Streit gekommen ist. Eden versucht die Sache zu deeskalieren, während Tommy versucht seiner Aufgabe als Philodox gerecht zu werden. Eden läuft los um Fiannaschnaps zu holen, sammelt dabei Ally ein und kommt zurück zum 'Kampfplatz'. Tommy macht Ally gerechtfertigt dafür Rund, dass sie die Litanei nicht biegen soll um die ausgesprochene Forderung von Emma an Liam nicht zu negieren. Am Ende gelingt es Eden mit einem großen Hundeblick und geschickter Fianna-Überredungskunst Liam und Emma dazu zu bringen die Strafe und die Forderung zurück zu ziehen. Ally hat die Sorge, dass die Jeren sie möglicherweise irgendwie 'getagged' haben, Tommy hingegen ist der Meinung, dass es eher an den Vampiren liegt, die der Gruppe entkommen sind. Das würde zumindest die Kontakte und das 'extreme' Eingreifen der Polizei erklären. Nachdem die Sache geklärt ist, hält Eden einen tänzerischen Vortrag über Enigmas um dem Rudel wenigstens das Basiswissen beizubringen. Darauf folgt ein von Ally geleiteter Ritus der Reinigung und im Anschluss meditiert das Rudel mehrere Stunden lang zusammen. Ally fällt jedoch auf, dass der Ritus der Reinigung nicht funktioniert hat und spricht daraufhin mit Euginio. Dieser hört sich das Problem an und sagt, dass Ally mit dem Rudel zu der Eiche an der Weide beim Birkenhain kommen soll. Nach und nach sammelt Ally alle Rudelmitglieder ein und kommt mit ihnen zu dem Platz der ihr genannt wurde.

Kurze Zeit später kommen Aldo, Pauline und Alina und stellen sich im Kreis um das Rudel auf. Kurz darauf folgen Ezekiel und Euginio. Ally wird etwas nervös, Emma ist neugierig. Euginio tritt dann vor und erklärt, wie der Ritus der Reinigung funktioniert und dass ein Fehlschlagen des Ritus auf ein größeres Problem hinweist. Er bittet das Rudel im Menschling zu bleiben, damit sie sicher sein können dass niemand aus dem Rudel besessen ist. Er hofft dass nur eine Person aus dem Rudel und nicht das ganze Rudel betroffen ist. Liam beschuldigt auf einmal Tommy, dass sich dieser verändert habe. Euginio verkündet, dass nun jedes Rudelmitglied einem stärkeren Ritus unterzogen wird und man bei Tommy beginnt. Tommy nimmt dies gelassen und offen hin. Liebes Tagebuch, wir müssen an unserer Unauffälligkeit arbeiten...

Der Versuch vor dem Helikopter zu fliehen erweist sich leider als nicht so erfolgreich wie sich das Rudel dies gewünscht hat. Nach zwei Aufforderungen anzuhalten, wird das Feuer auf die Gruppe eröffnet. Eden wird dadurch extrem wütend, aber Liam gelingt es sie zu beruhigen. Dies passiert jedoch auf Kosten seiner Sicherheit, da er sich abschnallt. Da Emma fast gleichzeitig ein wildes Wendemanöver startet, wird Liam wild durch das Auto geworfen. Emma schafft es jedoch ihn zu packen und dafür zu sorgen, dass er nicht aus dem Auto geschleudert wird. Trotzdem bekommt Liam ordentlich Schlagschaden ab. Dieses Manöver sorgt jedoch dafür, dass das Auto in ein Haus kracht. Die Gruppe schafft es aus dem Auto zu entkommen, Ally nimmt die Waffen mit. Tommy wirft die Waffen in eine Wasser-Essig-Öl (?) Marinade, damit man ihre Fingerabdrücke nicht von den Waffen bekommt. Kurz danach zündet er ein Feuer an, da er weiß das ein SWAT-Team kein brennendes Haus stürmt. Dann wechselte er mit den anderen sehr schnell ins Umbra, wo die Gruppe erstmal kurz durchatmen und Liam sich im Lupus erholen kann. Sie betrachten die kleinen Feuer- und Rauchgeister, so wie ein paar Weberspinnen, aber es zeigen sich keine Plagen oder

Schlimmeres. Nachdem Eden die Richtung des Caerns ausgemacht hat, macht sich das Rudel auf den Weg nach Hause. Ein kleiner Feuergeist in Pfeilform unterstützt Eden in der Wegfindung. Alle verwandeln sich in den Lupus oder Hispo und machen sich auf den Heimweg. In der Septe macht man sich auf den Weg zu Darwin, dem Liam erzählt was alles passiert ist. Dabei drückt er auch seine Verwunderung darüber aus, wie extrem die Reaktion der Polizei auf die Aktion war. Darwin zeigt sich überraschend verständnisvoll und bittet darum, dass das Rudel bei Gelgenheit doch etwas Geld in den Caern schafft, damit der Fuhrpark wieder aufgerüstet werden kann.

Sitzung-2024-05-11-nowaychen-170

Sitzung 2024-05-11 - nowaychen

Liebes Tagebuch, heute haben wir uns geprügelt..

Nachdem die Gruppe eine gute Müte Schlaf abbekommen hat, beschließen sie, dass es an diesem Tag eine gute Idee wäre als Gruppe zusammen zu trainieren. Eden packt für alle Wasser ein, Ally besorgt Schusswaffen und dann wird zu einer passenden Location gefahren. Zuerst wird ein wenig 'Verstecken mit Abschlagen und Hinterhalt legen' 'gespielt', danach begeben sich Eden und Tommy in ein ernsthaftes Sparring, in dem Tommy mit seinen sportlichen Fähigkeiten brilliert. Ally begibt sich eher schüchtern in einen Dreikampf mit Liam und Emma, der abwechselnd von Liam und Emma dominiert wird. Nachdem man dadurch eine erste Übersicht darüber erhält, wer wie gut kämpfen kann. Danach geht es an die Rudeltaktiken, die einstudiert werden sollen. Liam, Eden und Ally bringen jeweils eine Rudeltaktik mit, die dann alle erlernen können. Danach wird etwas schießen geübt, wobei Ally im Lupus zum ersten Mal merkt wie laut Schüsse eigentlich sein können. Dann bekommt Liam einen Anruf der Jäger, dass sich ein Swat-team nähert. Eden stellt fest, dass diese Einheit scheinbar mit einem Hubschrauber ankommt. Jetzt kommt es auf Emmas Fahrkünste und kreative Ideen um der Situation zu entkommen.

Sitzung-2024-04-13-nowaychen-171

Sitzung 2024-04-13 - nowaychen

Zurück im Caern geht Ally meditieren um ihre Gnosis wieder aufzufüllen, während Liam mit Eden zu Pauline gehen um einen Lagebericht abzugeben. Pauline ist zufrieden mit den Informationen und erkundigt sich nach den verbündeten Jägern, denen es erstmal gut zu gehen schien. Sie bekommen die Anweisung bei den Jägern einmal nachzufragen ob alles beim Alten bleibt und Pauline will möglichst bald 'nachsetzen' für den Großangriff gegen die Jeren. Sie erkundigt sich nach der Wirksamkeit des Goldes und merkt an, dass sich die Gruppe gerne noch weiter ausrüsten soll wenn es nötig ist. Eden soll den Bericht über den Kampf in drei Tagen auf der Versammlung vortragen. Eden kommt dann zurück zu der Gruppe und schaut auffordern-missbilligend (?) in die Runde und fragt, warum außer ihr niemand die Jeren angegriffen/aufgehalten hat. Ally fühlt sich unter Druck gesetzt, weil niemand etwas sagt und versucht zu erklären warum sie nicht angegriffen hat. Eden teilt Allys Ansicht dazu nicht, wer in diesem Fall die Kommandos zu geben hat, Liam `beendet' dieses Gespräch jedoch in dem er die knappe Anweisung gibt das jetzt nicht zu sehr auf die Goldwaage zu legen. Emma kommentiert das Ganze nicht und Tommy hört durch seine extrem scharfen Ohren, dass sich nach wie vor die Polizei nähert. Auf seinen Kommentar hin wechselt die Gruppe ins Umbra, wo vermehrt Webernetze zu sehen sind. Sehr vorsichtig bewegt sich die Gruppe durch die Gegend, damit die Netze nicht zerstört werden. Als die Netze fast verlassen sind, verliert Ally ihre letzte Gnosis und damit vorübergehend den Kontakt zu ihren Fetischen und die Fähigkeit mit Geistern zu reden. Dies stellt sich als Problem heraus, als es darum geht den Weg zum Caern im Umbra zu finden. Deswegen wechselt die Gruppe im Menschlich zurück in die Menschenwelt und ruft im Caern an um sich abholen zu lassen. Sie bekommen nahe Koordinaten und werden nach knapp einer Viertelstunde abgeholt. Liebes Tagebuch, hatte ich erwähnt, ärgere niemals Liam wenn er seinen Dolch in der Hand hat?

Nachdem die Gruppe in dem Gebäude 'untergekommen' ist, kommen die Jeren hervor. Jack Bodage kommt als Rädelsführer hervor und verhöhnt die Gruppe. Liam gelingt es ihn zu einem Duell (ehrenhaft?) auf zwei Beinen herauszufordern. Mit einer nützlichen Gabe sorgt Liam dafür, dass Jack Bodage von Fliegen und anderem Geschmeiß bedeckt ist und Eden unterstützt durch verwirrendes Heulen, so das Jack Bodage einige Runden sehr abgelenkt ist. Die Jeren werfen schmutzige Dinge auf Liam, die für ein starkes Brennen auf seiner Haut sorgen. Ally knurrt sehr wütend den werfenden Jeren an, auch wenn das eher für weniger Eindruck sorgt. Eden nutzt die

Gelegenheit um um die Jeren herum zu schleichen und denen, die nicht in ihrer Kampfgestalt sind, in die Taschen zu greifen und Dinge zu aquirieren. Ally nutzt ihre Cyberbrille um Jack Bodage als potentielltes Ziel + Feind einzuprogrammieren um ihm möglicherweise in ein Versteck o.ä. folgen zu können. Emma sucht sich passende 'Wurfgeschosse' (Maschinenteile), falls sie etwas zum werfen braucht. Tommy bringt sich passend in Position um möglicherweise passend in ein ausbrechendes Tohuwabohu eingreifen zu können. Mit einem mächtigen Angriff schlitzt Liam Jack Bodage auf und versetzt ihm kurz darauf den Todesstoß und hält dann in einer Triumphgebärde den Dolch hoch. Er schleudert den Jeren noch eine Drohung entgegen und sein komplettes Rudel geht in den Crinos. Die Jeren treten langsam den Rückzug an, währen Eden noch insgesamt 5 Jeren niederknüppelt. Über das Funkgerät hört Eden mit, dass man sich zum Sammelpunkt zurück ziehen soll und NPC 1,2 und 3 bekommen die Anweisung den Vorfall bei Ape (Chef von Jack Bodage) zu melden.

Sitzung-2024-03-27-nowaychen-172

Sitzung 2024-03-27 - nowaychen

Liebes Tagebuch, ärgere niemals Liam, wenn er seinen Dolch in der Hand hat... und tote Gegner machen keinen Schaden.

Owen und Grand beschatten White und haben Jules gerade bescheid gegeben, dass sie wohl von mehreren 'Personen' verfolgt werden. Sie steigt mit in das volle Auto und das Rudel beeilt sich um an den passenden Ort zu kommen, da die zwei Beschatter vermuten das es bald zu einem Kampf kommen könnte. Durch Emmas hervorragende Fahrkünste, kommt das Rudel sehr schnell an ihren Zielort. Die Szenerie wirkt wie ein 'Verkehrsunfall', da aber ein Schusswechsel statt findet, wird dieses 'idyllische' Bild etwas gestört. Alle außer Ally, die etwas Startschwierigkeiten hat, stürmen auf die Gegner los. Zwar wird kräftig geschossen, aber kein Rudelmitglied stören die 'Bleikugeltreffer'. Liam beeindruck durch massiven Schaden und eine nahezu kugelsichere Haut und auch Tommy scheint es kaum zu merken, dass er ein paar Streifschüsse abbekommt. Emma benutzt die Autotür, die sie beim aussteigen mitgenommen hat, als ihren Meinungsverstärker. Eden räumt kräftig mit ihrem Schlagring auf, während Ally die 'weichen Menschen' beschützen will, aber gar nicht so weit kommt, da ihre Rudelmitglieder die Gegner ausradieren. Sie warnt vor näherkommenden Sirenen und schickt eine Nachricht an den Caern, in der Hoffnung das man von dort aus vielleicht irgendwie schadensbegrenzend eingreifen kann. Nach dem Kampf wird die Szenerie in Brand gesetzt um keine Spuren zu hinterlassen. Owen, Grand und Mr. White verschwinden auf motorisiertem Wege. Das Rudel 'flüchtet' in ein verlassenes Fabrikgebäude. Dort wird ein hoch verdächtiger Affengruch wahrgenommen und Ally glaubt sogar Jack Bodages After Shave zu riechen.

Sitzung-2024-02-17- lambdatotoro-173

Sitzung 2024-02-17 - lambdatotoro

Wir waren jedenfalls gerade aus dem Diner wieder raus und auf dem Weg zum Zoo, endlich, da haben wir im Rückspiegel nochmal Jules gesehen, wie sie uns winkend hinterher lief. Wir haben angehalten und [... *Eintrag endet mitten im Satz als ob das Tagebuch Liam beim Schreiben aus der Hand gerissen wurde*] Losgelassen hat es sie aber scheinbar nicht. Heute, nachdem wir alle ausgeschlafen haben (und Ally schon am Buddeln war) hat sie nochmal um ein Gespräch gebeten, in dem Sie uns dann erzählt hat, dass sie einen gründlicheren Backgroundcheck veranlasst hat. Dabei ist heraus gekommen, dass zu der Zeit als es die Explosion in der Fabrik gab (siehe oben, musst du wahrscheinlich etwas für zurück blättern. Ich schreibe hier nur, ich lese nicht die alten Einträge) ein großen Batzen Geld von White's Konto abgegangen und gewaschen wurde, was nahelegt das er dahinter steckt. Die Leiche, die ich damals noch mit dem alten Rudel dort gefunden hatte, war auch einer von besagten Freunden von Bernhard.

Dass ihrem Team das so verschwiegen wurde, hat sie scheinbar wirklich in echtes Misstrauen zu Whites gestürzt. Sie wollen in Zukunft nicht mehr mit ihm zusammen Arbeiten und eventuell die ganze Firma auf eine Banliste setzten. Ich glaube wir haben da einen guten Keil des Misstrauens zwischen Pentex und Jäger getrieben, das kann nur gutes heißen. Es war auch die Frage, ob wir jetzt unseren Angriff trotzdem machen. Wir haben uns entschieden, ja, weil wir auch alle unabhängig von Whites die Affen aus dem Weg haben wollen, aber wir werden Whites erzählen, dass es eine Woche später passiert, aus taktischen Gründen.

Es wurde auch kurz überlegt, ob Whites selbst eventuell ein Tänzer oder dergleichen sein könnte. Wir haben gesagt wir haben Kontakte, die das herausfinden können, wenn wir ihn oder ein Kleidungsstück mit Geruch von ihm haben.

Der wirkliche Donnerschlag kommt aber erst noch! Bei den Recherchen hat Jules ein altes Kamerabild von der Firma ziehen können, von kurz vor der Explosion (Cloud-Speicher oder so). Und auf dem Bild war ein Crinos zu sehen, den Tommy und Emma aber schnell als Tänzer identifiziert haben. Was die mit den Weraffen zu tun haben und ob und wie und was und warum wissen wir allerdings nicht. Wir halten weiter die Augen offen. Es kam raus dass Whites gerne Abe und Co. ausschalten möchte, weil er weiß, dass die schon zwei seiner Freunde ausgeschaltet haben und er und seine Familie jetzt die nächsten im Visier sind. Das ist so ein Power-Grab Ding innerhalb

O'Tolley's, lässt sich aber firmenintern nicht regeln, solange deren Verkaufszahlen so gut sind.

Im Nachgespräch mit Jules hat sie uns dann noch etwas auf den Zahn gefühlt, warum wir... sagen wir mal ... ~~total passiv-aggressiv~~ eher zurückhaltend mit dem umgesprungen sind. Ich habe mich dazu entschieden, ein kleines Bauernopfer zu begehen und gegenüber der Jägerzelle durchsimmern lassen, dass wir über O'Tolley's im Speziellen und die Mutterfirma Pentex Geheimdienstwissen haben (lies: von oben bis unten Wurmverseucht) und deswegen extrem vorsichtig mit diesen Leuten sind. Tommy war nicht so begeistert von der Entscheidung, und hat vermutet, dass ich damit eventuell den Jägern nur bessere Connections zu O'Tolley's vorgeschlagen hätte, aber wenn ich die Truppe richtig einschätzen wollen die genau so wenig wie wir, dass der verseuchte Kern von Pentex mehr Einfluss bekommt. Ich habe auch auf jeden Fall angedeutet, dass da Vampire und Schlimmeres sich die Hände schütteln, ohne jetzt konkret was über Bernhard Whites zu sagen. Liebes Tagebuch von Ally!

Heute ein Gastbeitrag, Ally ist nämlich gerade noch draußen im Wald und ist dabei, einen Fluss umzuleiten. Frag nicht groß warum, es hat was mit einem Geist und Pauline Wurmfeind zu tun, die Ally heute morgen beim Frühstück vor versammelter Septe zusammen gefaltet hat. Außerdem lässt sie scheinbar ihr Tagebuch hier einfach so offen rumliegen, deswegen mache ich das heute mal.

Also, die letzten zwei Tage seit der Nummer mit dem Vampirritual sind deutlich ruhiger verlaufen, so ohne Schrotflinten und Umbrakatastrophen, aber wir haben Fortschritte im Blick auf den bevorstehenden Angriff auf die Wergorilla-Prügelparty gemacht. Insbesondere ist uns glaube ich ein recht cooler Move mit den Jägern gelungen. Aber eins nach dem anderen.

Angefangen hat es damit, dass wir uns im üblichen Diner mit der Jägerin, Jules, getroffen haben. Die hatte auch einen Nachnamen, den wir gehört haben. Shackle-irgendwas. Ist auch nicht so wichtig. Punkt ist, dass wir nicht nur sie sondern auch den Auftraggeber der Jäger getroffen haben, der sich als niemand anderer als Bernhard Whites, der Bezirksleiter von O'Tolley's von nebenan herausstellt. Der wollte scheinbar dringend einmal sehen, welche "externen Talente" die Jäger da an Bord bringen. Okay, also getroffen hat er uns. Ich glaube er hat uns nicht abgenommen, dass wir in einem Kampf von nütze wären, weil er halt nur unseren Menschling kennt und von unserem Crinos nichts weiß (Jules hat nichts dergleichen berichtet, hat aber auch ihre Hand für uns ins Feuer gelegt). Er wollte dann noch wissen, ob wir noch irgendwas für den Angriff brauchen (außer Waffen, dem Heli,...) und hat mir seine private Handynummer gegeben, falls sich noch was ergibt. Ich habe die natürlich direkt an Pauline weitergegeben.

Sitzung-2023-12-30-nowaychen-174

Sitzung 2023-12-30 - nowaychen

Die Spinne teilt Liam mit, dass dies seine 'letzte Warnung' sei und macht ein Bild von Liam, das an alle (?) Webergeister geht. Dann fährt die Gruppe zurück zum Caern und bemerkt auf dem Rückweg, dass einige Gebäude Risse haben. Im Caern erstattet die Gruppe Bericht über das vorgefallene. Drinnen lauschen alle bis auf Ally. Eden hört nahezu ein komplettes Gespräch, bei dem eine Frau einen Mann zur Sau macht. Dieser scheint Schuld zu sein, dass 'etwas' nicht klappt. Derweil wirft Ally, ohne es wirklich zu bemerken, einen Zeitschriftenständer um. Liam zieht etwas zur Seite und alle verstecken sich so gut sie können, was Eden mit Abstand am Besten gelingt. Sie sieht auch wie ein kräftiger Mann, der gerufen hat ob jemand da sei, eine Schrotflinte dabei hat. Ally verwandelt sich in den Lupus, damit sie 'hören' kann. Da Eden den Anderen die Schrotflinte nicht mitteilen kann, steht der Mann auf einmal Liam, Ally und Tommy gegenüber. Tommy versucht mit der Frage 'Ist das ein Lostplace?' die Truppe herauszureden. Für einen Moment wirkt es, als ob es funktioniert, allerdings zielt der Mann mit der Waffe auf die 3. Eden greift den Mann herausragend an, Tommy will sie unterstützen und geht etwas aggressiver auf ihn los. Der Mann will auf Tommy schießen, aber Eden entwaffnet den Mann ohne Probleme und zielt mit der Schrotflinte nun auf dessen Kopf. Die Person befiehlt Tommy, der ihn umtackeln will, stehen zu bleiben, was dieser tut. Dann greift der Mann Eden an, trifft sie und bekommt selbst einen harten Schlag mit der Waffe ab, der ihm aber wenig auszumachen scheint. Dann geht der Kampf los, der durch eine Blendgranate jäh beendet wird. Der Gegner flieht und man hört einen Motor aufheulen, und 2 Personen entkommen. Liam erkennt Sophia di Matto, die Auftraggeberin des Zombiewalks. Da der Kampf nun mehr oder weniger zu Ende ist, wird wieder ins Umbra gewechselt, was dieses Mal einfacher ist. Auf dem Rückweg durch das Umbra sieht man die Geister 'zurück' kommen, scheinbar kommen hier die Dinge in den Normalzustand zurück. Bei dem kaputten Webernetz sind Weberspinnen, die Liam 'ins Auge' nehmen und eine Erklärung von ihm fordern. Liam wird zur Hilfe bei der Reperatur aufgefordert und er gibt Gnosis ab. Nachdem der Schreibtisch zerstört wurde, bemerkt Tommy das der Herzschlag kräftiger geworden ist und für eine Moment schneller wurde. Ally versucht sich mit dem 'Herzschlag' zu synchronisieren und bekommt das Gefühl, dass der Herzschlag etwas positives ist. Eden kiebitz auf die andere Seite und sieht dort einen Schreibtisch, auf dem 4 Kerzen in einem Viereck stehen, mehr kann sie jedoch nicht erkennen. Tommy geht in einen anderen Raum, dort ist ein Bad. Dort findet er keine 'kalte' Stelle, genauso wenig in dem anderen Raum, der ein Schlafzimmer ist. Eden möchte gerne den 'Schreibtisch' anzünden, es gibt

jedoch das Problem das sich kein 'Feuerzeug' findet. Auf Allys Vorschlag hin versucht Eden mit den Holzresten ein Feuer zu entfachen, was eine ganze Zeit lang dauert. Während dessen suchen Liam und Tommy die anderen Räume auf 'kalte Stellen'. Mit viel Mühe, Gnosis und Willenskraft gelingt es Eden Ally ein Feuer zu entzünden und vor Eden erscheint ein Feuergeist. Das kleine Flammenwesen teilt ihnen mit, dass es irgendetwas gibt, dass den Geistern im Umbra die Kraft entzieht. Trotz aller gnosischer Bemühungen kann der Geist sich nicht lange halten und wird zu einer kleinen Flamme, die noch mit den Schreibtischsplintern gefüttert wird. Liam sagt dann an, das gewechselt werden soll, muss aber feststellen dass der Spiegel in der menschlichen Welt vollkommen geschwärzt wurde. Ally vermutet eine gezielte Aktion dahinter und hat die Sorge, dass es mit Vampiren zu tun haben könnte. Irgendwann beendet Liam die Diskussion mit einem Machtwort, dass nun gewechselt wird und sucht eine passende Stelle dafür. Nachdem Ally durch willensstarkes kiebitzen reine Luft bestätigt hat, wechselt man außerhalb des Rathauses. Liam sucht einen unauffälligen Einstieg in das Haus und öffnet einen Hintereingang mit der Fähigkeit Siegel öffnen. Liebes Tagebuch, wir haben jetzt also eine Woche Zeit um uns vorzubereiten.

Dem Rudel wird eingeprägt, dass sie die Jeren nicht nur niederballern sollen, sondern dass es vorrangig ihr Job ist wie Jeren entstehen und gerne auch noch mehr. Deswegen beschließt der Trupp einen Zoo zu besuchen, in der Hoffnung dass die dortigen Gorillas für Gorillageister sorgen und man diese befragen kann. Bevor die Gruppe jedoch im Zoo ankommt, fällt vor allem Liam und Eden auf, dass etwas in der Gegend durch die sie fahren, etwas massiv nicht stimmt. Nachdem Liam und Eden kiebitzen und keinerlei Geister im Umbra sehen, wechseln alle dorthin. Liam zupft an einem der Webernetze, in dem sich keine Webergeister befinden. Dies zerstört das Netz, was zu kurzer Panik bei Ally führt. Allerdings passiert nichts. Es tauchen weder Geister, noch Wurmgeister noch Weberinnen auf. Das Rudel folgt Liam zum 'Umbraratshaus', während es immer dunkler wird. Derweil fällt ihnen auf, dass in keinem der Fetische mehr ein Geist zu sein scheint, was Ally sehr besorgt. Am 'Rathaus' angekommen klopft Liam an, was noch einmal deutlich macht dass es davor komplett Still im Umbra war. Nachdem sie hinein gegangen sind, lauscht Tommy sehr genau und hört ein Pochen, das in regelmäßigen Abständen statt findet. Sie folgen dem Geräusch, bis zu einem Raum der innen komplett dunkel ist. Durch Edens Feenlicht wird der Raum etwas erhellt, so das man teilweise Umrisse sehen kann. Ein großer Schreibtisch steht im Raum. Liam teilt mit, dass er der Meinung ist, dass der Schreibtisch 'gegen Gaia' ist und unterschreibt damit dessen 'Todesurteil'. Eden zertrümmert ihn (mit Unterstützung von Liam) mit einem einzigen Schlag und erleidet trotz der Kälte die von dem Schreibtisch ausgeht keinerlei Schaden. Liam wird nur leicht angekratzt.

Sitzung-2023-11-26-nowaychen-175

Sitzung 2023-11-26 - nowaychen

Zurück im Caern informiert man alle teilnehmenden Garou über das Codewort und rüstet sich noch entsprechend aus. Jeder bekommt einen Talon, Emma besorgt sich eine Axt, Ally einen schweren Revolver und Tommy eine Pistole. Ally hat außerdem die Flasche von Liam mit Tümpelwasser dabei. Liebes Tagebuch, ich glaube wir alle mögen Grant...

Wir haben den Kampf so gut es ging beobachtet, allerdings waren nicht genug Fernrohre vorhanden und man konnte selten etwas durch die Fenster sehen da es im Banana Joes doch deutlich zu voll um genug sehen zu können. Owen schlägt sich ganz gut, in seinem dritten Kampf wird er jedoch ordentlich zusammengeschlagen. Er wird ohnmächtig hinter der Kneipe 'abgeladen' und Liam versucht ihn zu retten und in einem 'Über-heals' abzutransportieren, aber es kommen zwei weitere Kerle heraus. Mit einem Eimer Wasser wird Owen geweckt und bekommt ein Jobangebot auf einer Party am nächsten Abend den 'Türsteher' zu machen. Liam wird als vermeidlicher 'Penner' davon gejagt und schafft es sich genug zusammenzureißen um kein rosa Konfetti zu produzieren. Der 'Ersthelfer' Grant versorgt Owen und schaut sich auch kurz Liams 'Verletzungen' an, was bei Ally zu ein wenig Neid führt. Auch Eden scheint von Grant angetan, Emma lässt er eher kalt. Nachdem man sich für den nächsten Tag im Diner verabredet hat, packt man zusammen und macht sich auf den Heimweg.

Am Abend/nächsten Tag werden entsprechend Vorbereitungen getroffen. Eden besorgt sich einen vergoldeten Schlagring und versucht mehr über die Jeren herauszufinden, Tommy und Emma trainieren. Liam begleitet Ally in´s Umbra, wo sie zwar keinen Elektrogeist findet, aber einen Tümpelgeist überzeugen kann ihnen am kommenden Abend zu helfen (dafür verspricht sie ihm einen Zulauf und Abfluss zu seinem Tüpel zu bauen). Beim mittäglichen Treffen im Diner bespricht man mit den Jägern das vorgehen, sieht sich einen groben Gebäudeplan an und teil unfreiwillig Pommes miteinander. Zudem wird das Codeword "Wasch" - "Bär" ausgemacht um sich gegenseitig als Freunde identifizieren zu können. Zudem bekommt Eden ein Funk-Set damit man mit den Jägern kommunizieren kann.

Sitzung-2023-10-29-nowaychen-176

Sitzung 2023-10-29 - nowaychen

Man verabredet sich für Abends um 8 Uhr drei Straßen weiter vom Banana Joes. Die Jäger laden die Garou auf das Essen ein und verabschieden sich dann um zu gehen. Bevor das Rudel sich an die Erkundung der Umgebung des Banana Joes machen, untersucht Tommy die Wägen auf Wanzen und Tracker, findet aber nichts. Die Gruppe sieht sich die Gegend gründlich an, versucht aber nicht ins Banana Joes hinein zu kommen, damit sie nicht auffallen und fahren zurück zum Caern. Dort reden sie noch mit Pauline und erzählen ihr auch von der Bezahlung. Pauline findet Bezahlung prinzipiell gut, solange sie in Bar getätigt wird. Man plant noch ein wenig wie der Abend ablaufen soll. Nachdem man sich 'ausgerüstet' hat, trifft man sich Abends mit den Jägern, die voll ausgerüstet da sind. Die Jäger haben bereits jemanden bezahlt, so dass das Rudel ein Picknick auf dessen Dach machen kann um sich dort einzurichten. nur Informationen zu sammeln. Liam sagt, dass sie nur als unsichtbares Backup mit können, da ihre Gesichter bekannt sind. Liam und Ally vermuten eine mögliche Falle. Liams Intuition beruhigt ihn, während Allys Sprachphone sie darüber aufklärt, dass es sehr enttäuscht und wütend von ihr ist. Die Jäger entschließen sich aufgrund zu weniger Informationen diesen Abend keinen Angriff zu starten, sondern um mit den Jägern ins Gespräch zu kommen, schnappt sich das Rudel einen Wagen den sie bisher noch nicht gefahren sind, Ally macht den Laptop von O'Tollies platt und versieht ihn mit Informationen für die Jäger. Am Stadtrand angekommen ruft Liam bei den Jägern an. Man verabredet sich in einem Diner, knapp 10 Minuten von ihrem aktuellen Standort aus. Alle, auch die Jäger, bestellen sich etwas zu essen wobei die Jäger eine Menge zu Essen bestellen. Dann beginnt der Smaltalk mit den Jägern, man redet über O'Tollies und Liam erzählt ihnen von den 'Prügelpartys' und erklärt den Jägern was Jeren sind. Zudem versucht er sie davon zu überzeugen, dass es in ihrem Interesse ist gegen Abe vorzugehen. Ally gibt ihnen den Laptop und die Jäger können sich nochmal versichern dass dies der Kerl ist, mit dem sie 'Business' haben. Die Jäger diskutieren kurz ob sie es zu dritt schaffen und wie viele Leute sie ranschaffen können, da es ja recht knapp ist. Als die Jäger ansprechen, was das Rudel als Belohnung will, sagt Liam, dass es eine Geste des guten Willens und der Zusammenarbeit ist. Als sie sich erkundigen wie man den Jeren am besten beikommen kann, gibt Liam so gut er kann Infos weiter ohne dabei zu viel zu verraten. Liam bietet den Jägern ihnen bei der Aktion zu helfen, wenn die Jäger garantieren können dass niemand die Garou angreift. Außerdem hätte er gerne, sollten die Jäger dann auf Handys oder Laptops Informationen finden, dass diese Informationen geteilt werden. Die Jäger bieten zudem 20% (fünfstellig) der Bezahlung an. Auf Nachfrage wird von den

Jägern gesagt, dass aktuell eine 'Privatperson' die Aufträge bezahlt. Eine der Jägerinnen sagt, dass es besser wäre, wenn man an dieser Party nur Informationen sammelt und bei der nächsten Party dann zuschlägt. Liebes Tagebuch, es gibt Bilder von uns im O`Tollies Intranet.

Das junge Rudel bespricht wie sie mit ihren aktuellen Informationen weiter vorgehen wollen. Liam schlägt vor die Jäger einzubinden, damit diese die Drecksarbeit um 'Abe' für das Rudel erledigen. Ein Webergeist schickte den jungen Garou eine Email, in denen zu sehen ist, dass O'Tollies Bilder von ihnen in deren Intranet hat und vor ihnen warnt. Wer diese Personen sieht, soll sofort der Sicherheit bescheid geben. Liam ist in die Wildnis gegangen um zu Baden, Tommy schickt Emma hinter ihm her. In der Zeit erzählt Eva was sie über die Jeren weiß/nicht weiß und wen man ansprechen könnte: Timo Mahomes, fährt Taxi, hat viel Kontakt zu Menschen. Sie sucht für die Gruppe seine Visitenkarte. Emma sucht unterdessen Liam, der eine kurze Auszeit wollte, sie ihm aber nicht gegönnt wird. Als sie zurück kommen, kommt gerade auch Eva wieder und gibt ihnen die Visitenkarte. Liam ruft bei Timo an und bestellt ihn in den Caern. Es dauert etwa eine halbe Stunde, dann taucht besagter Taxifahrer auf und erzählt, dass ihm Leute die von O' Tollies teilweise die krassesten Dinge erzählen. Außerdem berichtet er von Abe, der angeblich zu haarig für Menschen zu sein scheint und äußert die Vermutung das dieser ein Jeren ist. Er schätzt das Abe ca 30-35 jahre alt ist. Außerdem erfährt das Rudel, dass in der Bar 'Banana Jones' die nächste 'Prügelparty' ist. Das Rudel ist sich sehr unsicher was es machen soll und ob es eine gute Idee ist, auf diese Party zu gehen. Aufgrund dessen fragen sie Pauline um Rat. Pauline stimmt zu, dass es nicht klug wäre wenn das Rudel dort einfach hinein rennt. Sie schlägt vor die Jäger zu involvieren, da sie auch zu wenig über die Jeren wissen.

Sitzung-2023-10-21-nowaychen-177

Sitzung 2023-10-21 - nowaychen

Was glaubt ihr was eure Aufgabe ist als Rudel/Was ist geplant?

Wie viele Fraktionen (und welche) mischen mit? Emma erfährt zudem, dass Eva min Kinfolk gesprochen hat und 'Abe' scheint in der Partyszene wohl sehr bekannt zu sein. Vor allem bei den Partys die etwas Härter sind (z.B. Straßenkämpfe). Zudem wurde Emma einiges über Wer-Gorillas erzählt, die in den letzten 2 Jahren in der Gegend mehr geworden sind. Sie sind keine Wesen Gaias, man weiß nicht wie sie entstehen und wie sie sich fortpflanzen. Einige können ins Umbra und sie sind taffer als Menschen. Es wird angeregt, dass man sich nochmal ans Kinfolk wendet, allerdings erfährt Emma dass das nicht vor dem nächsten Tag möglich ist da Eva aktuell nicht da ist. Emma kriegt die Telefonnummer ihres Rudelgalliards. Danach wird sich entschieden, dass man für diesen Tag Pause macht, es wird gegessen und danach wird zu dritt (Liam, Tommy und Ally) meditiert. Da Liam eine sehr gute Einweisung und Einführung in die Meditation gibt, können seine Rudelmitglieder ausgesprochen gut meditieren. Emma beobachtet das Rudel dabei, trainiert aber lieber ihre Muskeln. Die Leiche in der Fabrik gehörte zu Noel Blömmel Damals wollte Nachtleben, dass die schlechten Lebensmittel aus dem Verkehr gezogen werden. Der Bezirksleiter davon war Bernhad Whites und zu diesem Zeitpunkt wurde grade der Zulieferer gewechselt. Als das Rudel die Fabrik untersucht hat, trafen sie dort auf Jeren und wurden überrascht. Sie mussten fliegen und kurz darauf flog die Fabrik in die Luft. Eine große Plage der Zerstörung wurde dann vom Caern vernichtet. Liebes Tagebuch, es ist uns gelungen mit mehreren Täuschungsmanövern geschafft die Filiale zu verlassen.

Der Wergorilla ist durch Wechseln ins Umbra entkommen, Ally gelang es nur ein paar Haare auszureißen anstatt etwas Fleisch aus seinem Bein zu zerren. Tommy wurde im Kampf schwer verletzt und außer Emma bemerkte zudem niemand dass die Polizei ankam. Liam wollte ins Umbra wechseln zu entkommen, was wegen der Plagen jedoch verworfen wurde. Liam lenkte die Polizisten ab und mit Tommys zusätzlichem Wissen gelang es der Truppe zu fliehen und eine verwüstete O Tollies Filiale zurück zu lassen. Aber es ist ihnen gelungen den Laptop des Filialleiters mitzunehmen. Auf der Rückfahrt wird die Mission besprochen und Informationen ausgetauscht. Am Caern angekommen wird Tommy von einem bereitstehenden Heiler geheilt. Danach wird ein Ritus der Reinigung für den Laptop durchgeführt, wobei das Rudel einen Wurmgeist zerlegt. Danach hackt Ally den Computer und holt einiges an Daten heraus, die geteilt und dann mit

Erlaubnis des Alphas ins Dorg-Net gestellt werden. Dann wird besprochen wie man weiter vorgehen will, Ally repariert derweil ihren Sprachcomputer (dessen Geist sehr sauer ist). Man weiß zu wenig über Bernard White, der auch bei den Jägern auf der Liste steht, als dass man mit ihm in Kontakt treten kann. Er ist außerdem Vorgesetzter von Jack und das 'frühe' Rudel ist schonmal bei ihm eingebrochen. Abraham Bonnet (kein O'Tollies Typ, aber Chef von Jack ohne es zu 'benennen', Abe gibt alle Befehle und Anweisungen. In den privaten Emails, die nicht über O'Tollies laufen steht alles drinn. Schutzgelderpressung, kümmern um Colin Emson, hat dann die Filiale übernommen. Es gibt einen Ruhetag (Samstag), an den Ruhetagen wird angeblich modernisiert, aber in Wirklichkeit gibts extrem ausschweifende Parties. Einnahmen sind Dienstags am höchsten, früher waren die Einnahmen Samstags am niedrigsten.) Gefakter Lebenslauf an O'Tollies, kam von Abe an Jack, damit der als Filialleiter genommen wird. Außerdem gibt es einen Steckbrief, Bernard Whites (schnüffelt zu viel, nach Möglichkeit unauffällig verschwinden lassen. Wenn er in die Filiale kommt sofort melden. Liam und Tommy erinnern sich zudem an eine größere Schießerei die 'Gangrivalitäten' waren, der Angriff wurde dann aber ganz kurzfristig abgesagt weil jemand anderes das übernehmen sollte, weil Jack Bodage sich 'bedeckt' halten sollte. Bernard Whites, Armenspeisung, die Jeren wollten das angreifen, aber es war zu gut bewacht, deswegen wurde es am Tag des Angriffs abgeblasen.

.

Sitzung-2023-08-30-nowaychen-178

Sitzung 2023-08-30 - nowaychen

Auch diese Gegner scheinen übernatürliche Kräfte zu haben, noch hat sich aber niemand verwandelt. Das Personal hat sich ängstlich in der Küche verschanzt. Liebes Tagebuch, ich verstehe jetzt was es bedeutet, wenn man sagt das Pläne die Realität nicht überleben..

Das Rudel hat sich vorgenommen in der O`Tolleys Filiale einige Daten zu besorgen. Dafür soll Ally so viele Informationen wie möglich von einem O`Tolleys Computer ziehen. Es werden diverse Pläne geschmiedet und verworfen. Am Ende entscheidet man sich für den Plan sich in der Filiale umzusehen, sich in die Büroräume zu schleichen und dort spontan zu schauen was gemacht werden kann. Um Ally Zeit zu verschaffen soll Möglicherweise ein Feuersalarm ausgelöst werden. In der O'Tolleys Filiale bemerkt Liam Wachpersonal, 4 an der Zahl. Um für eine Ablenkung zu Sorgen, fangen Liam und Emma einen Streit an. Sie werden zwar recht schnell nach draußen befördert, aber Eden und Ally gelingt es sich nach hinten zu schleichen. Dort gelingt es ihnen aus dem Chefbüro unbemerkt einen Laptop zu stehlen. Im Flur denken sie dann an die Überwachungskameras und bemerkt, dass sie gefilmt wurden. Ally versucht diesen Fehler zu beheben. Unterdessen beginnt es im Verkaufsbereich zu eskalieren, da Tommy sieht wie einer der Wachleute nach hinten gehen will. Das ganze endet in einer heftigen Schlacht, die Tommy mit einigen Footballmannövern beginnt und dann von Liam, der einen Regenschirm ergattert, unterstützt. Emma sorgt mit der fällenden Berühren für umwerfende Erfolge. Leider werden Ally und Eden von dem nun nicht mehr schlafenden Geschäftsführer erwischt und auch dort kommt es zu einem Kampf. Ally löst einen Kurzschluss aus, in der Hoffnung die Überwachungskameras damit lahmzulegen. Eden landet einen brutalen Schlag, während sie feststellen müssen, das ihr Gegner sich in einen großem Wer-Gorilla verwandelt und versucht die Flucht zu ergreifen. Ally verbeißt sich in seinem Bein, in der Hoffnung das er so nicht fliehen kann. Tommy tasert seine Gegner mit einem geklauten Taser ins Land der Träume. Liam und Emma prügel weiter auf ihre Gegner ein.

Sitzung-2023-08-23-nowaychen-179

Sitzung 2023-08-23 - nowaychen

Am nächsten Tag machte sich die Gruppe auf um das Haus zu besichtigen, während Eden getreu ihres Vorzeichens die Taten des Rudels verewigte und mehr Nachforschungen zu den Croatanern anstellte. Auf der Autofahrt gab es eine Diskussion darüber ob das Vernichten eines Vampires wohl Mord oder Leichenschändung sei. Man einigte sich darauf, dass man der Besitzerin des Hauses die Geschichte von Studenten mit Nebenjob und einem kleinen Erbe auftischen würde. Während der Hausführung fand die Gruppe heraus, dass es wohl keine weiter Überwachung (oder Probleme mit Schaulustigen) für das Haus gab und dass dem Toten unter anderem ein Arm abgerissen worden war. Die Frau des Verstorbenen wohnt nicht mehr in dem Haus, sondern bei einer Freundin (Bethany), die wohl auch bei O`Tollies arbeitet. Nach der Hausbesichtigung beschloss das Rudel, einmal zu der entsprechenden O`Tollies-Filiale zu fahren um sich vor Ort etwas umzusehen und um möglicherweise etwas über den Nachfolger des Ermordeten herauszufinden. Liebes Tagebuch, manchmal kann man auch über ein Tablett ganz gut mit Leuten reden.

Nachdem das Rudel wieder im Caern war, gab es einen Bericht darüber dass sie den Vampir vernichtet hatten, dessen menschliche Diener ordentlich eingeschüchtert hatten und man von den Jägern eine Karte (freiwillig) und eine Menge Telefonnummern (unfreiwillig) bekommen hatte. Als alle wichtigen Formalitäten geklärt waren, gab es ein wenig Zeit zum Ausschlafen. Am Nachmittag beordnete Liam ein Treffen, bei dem besprochen wurde wie weiter vorgegangen werden sollte. Nach etwas Recherche entschied man sich ein Haus auszukundschaften. Dieses Haus gehörte einem ermordeten O`Tollies-Filialleiter und stand nun zum Verkauf. Im Umbra ließ sich wenig außer einem Webergeist finden, der das Haus beobachtet. Der Webergeist gab jedoch kaum Informationen Preis, aber es war möglich Kontakt zu dessen 'Auftraggeber' herzustellen. Während der Wartezeit wurde das Haus einmal bekiebitz, die Frau des Verstorbenen hielt sich aufgrund von Wohnungsbesichtigungen dort noch auf. Ally nahm per Email Kontakt zu ihr auf um an mehr Informationen zu kommen und vereinbarte (später) einen Termin für eine Hausbesichtigung. Als das Haus leer war, wechselte das Rudel und durchsuchte das Haus gründlich. Es wurden Kratzspuren in einem Raum gefunden, die definitiv nicht von einem Hund stammten, sehr viel mehr Informationen waren jedoch nicht zu finden. Irgendjemand hatte ein weiblich duftendes Parfüm getragen. Nach dem erneuten Wechseln ins Umbra beschloss man für diesen Tag heim zu gehen. Über Ally bekam der Webergeist noch etwas Gnosis, woraufhin ein Zeitungsartikel ausgedruckt

wurde, in dem stand, dass die Witwe die erste Person am Tatort war.

Sitzung-2023-07-19-nowaychen-180

Sitzung 2023-07-19 - nowaychen

In dem Keller waren sie jedoch nicht mit dem Sarg alleine, sondern mit Wächtern. Da sich Tommy in den Crinos begab fiel einer von ihnen ins Delirium, der Andere zog jedoch seine Waffe. Liam griff nach der Waffe, brach ihm einen Finger und sorgte mit ein paar Schlägen dafür, dass 'Ruhe' herrschte. Unterdessen zertrümmerte Tommy den Sarg und machte aus dem Vampir Vampirasche, unterstützt von Emmas improvisierten Pflock. Das Rudel nahm die beiden Vampirdiener (Ghoule?) mit, um sie den Jägern als Präsent zum Ausfragen zu überreichen. Im Motel bekamen sie jedoch nur ein Handy, mit einer 'Call me'-Nummer, damit konnten sie jedoch die Jäger erreichen und einen neuen Treffpunkt auszumachen, wo man sich traf. Die Jäger wollten das nette Geschenk nicht haben, beziehungsweise bekamen keine Informationen die ihnen geholfen hätten und überließen den Werwölfen was mit ihnen gemacht werden sollte. Während Liam mit den Jägern klärte, wie man nun in Zukunft weiter miteinander arbeiten würde, kopierte sich Ally heimlich die Kontaktdaten aus dem Handy der Jägerin. Schließlich fährt das junge Rudel mit den beiden Gefangenen in den Wald, lässt sie ihr Grab ausheben und schüchtert die beiden Männer derart ein, dass diese schwören nie ein Wort von sich zu geben. Nachdem alle Fremd-technik vernichtet oder Caern-tauglich gemacht wurde, machte sich das Rudel auf den Heimweg. Liebes Tagebuch,

ich muss dringend lernen wie man besser wechselt. Das Umbra ist ein gefährlicher Ort...

Nachdem der Webergeist die Gruppe an ihren Zielort gebracht hat, besprachen sie, wie sie den Vampir töten wollten. Nachdem alle Unklarheiten beseitigt waren, wollte Liam kiebitten, es gelang ihm aber nicht. Trotzdem wechselte die Gruppe aus dem Umbra in die menschliche Welt. Allerdings landeten sie in einem riesigen Wald, ohne W-lan und ohne GPS. Nach einem erneuten Wechsel ins Umbra konnte die Gruppe nur herausfinden, dass sie im großen Wald waren und die Geister dort nicht wussten was Chicago ist oder große Städte sind. Aber Ally erfuhr, dass sie sich direkt im Revier eines Rudels befanden, was sie Liam mitteilte. Nach einem erneuten Wechsel in die materielle Welt stimmten sie ein Geheul an um sich den Rudel anzukündigen. Dieses reagierte prompt und eher unfreundlich, griffen aber nicht an. Später zeigte sich, dass das Waschbärrudel ein Rudel Kroataner gefunden hatte und Liam merkte dass die Frage nicht "Wo" sondern "Wann" lautete. Tommy unterdessen sah im Caern auf einmal einen Faden, den er ergriff und dadurch ins Umbra gezogen wurde. Dort führte ihn ein Webergeist durch das Umbra und sorgte am Ende dafür, dass Tommy bei seinem Rudel landete, aber eine Art 'Umbraleine' hatte um sein Rudel zurück zu

bringen. Die Superheldenlandung klappte nicht und er brach sich dabei beide Beine, aber er kam ebenfalls im urzeitlichen Amerika an. Dank des Fadens konnte das Rudel zurück in das Umbra ihrer Zeit wechseln, nachdem sich respektvoll von den Kroatanern verabschiedeten. Als Ally anbot das nächste Wechseln zu übernehmen und dieses ebenfalls schief lief, kam noch einmal der Webergeist und verfrachtete das Rudel per fünffachem Fußtritt an den richtigen Ort.

Sitzung-2023-06-28-nowaychen-181

Sitzung 2023-06-28 - nowaychen

Wenn der Vampir von ihnen bis zum nächsten Tag vernichtet würde, dann würden sie sich zu einer weiteren Zusammenarbeit bereit erklären. Liam fragte im Caern nach ob dies in Ordnung wäre und er bekam grünes Licht. Ein weiterer Versuch von Ally an elektronische Daten zu kommen scheiterte an ihrer Nervosität.

Die Gruppe machte sich die die Gegend auf, in der sich der Vampir aufhalten sollte, parkte aber ein paar Straßen weiter weg. Im Umbra zeigte sich, dass Eden eine feurig leuchtende Aura hatte, die alle sehr faszinierte. Ally sprach, recht nervös, mit einem Webergeist und traf eine Vereinbarung (Gnosis und den Vampir zu vernichten), woraufhin der Webergeist ihnen den Weg zeigte. Liebes Tagebuch:

Am Frühstückstisch haben sich Liam und Eden getroffen, die sich von früher noch als Nicht-Garou kannten. Emma, Ally und Liam sind seit einigen Tagen öfter zusammen im Caern und wurden bereits quasi als neues Rudel etabliert. Tommy gehört ebenfalls dazu, ist aber noch damit beschäftigt Sache XY zu tun und deswegen gerade nicht im Caern. Nach einer kurzen Unterhaltung wurde Eden vorgeschlagen ebenfalls dem Rudel beizutreten und sie konnte dieses Angebot nicht ablehnen. Da niemand sonst Interesse daran hatte, wurde Eden von Liam zum Beta ernannt.

Das Rudel bekam den Auftrag sich nochmals um die Jäger zu kümmern, mit denen es Liams altes Rudel bereits einmal zu tun hatte. Dafür fuhren sie auf die Polizeistation, wo Ally sich in das System hackte, während es eine mehr oder weniger broadwayreife Ablenkung von Emma, Liam und Eden gab. Mit den erhaltenen Daten konnte die Gruppe den Wagen der Jäger ausmachen, die in eine Verkehrskontrolle mit der Polizei geraten war. Ihrer Meinung nach unauffällig fuhren sie den Jägern hinterher, bis zu einem Motel. Emma versuchte herauszubekommen in welchem Raum die Jäger untergekommen war und kaufte sich dafür abgelaufene Snacks. Zwei der Jäger luden sie auf ein 'Gespräch' ein und die restlichen drei Garou wurden von einer hübschen, jungen Frau ebenfalls zu einem Gespräch eingeladen. Ally gelang es nicht die Elektronik des Vans zu hacken, Liam ließ jedoch nebenbei ein Telefonat laufen, so dass die Leute im Caern bescheid wussten was los ist. Parallel schrieb Ally einige Nachrichten um die Leute ebenfalls auf dem Laufenden zu halten.

Bei dem Gespräch gab Eden ihr Bestes und schaffte es die Jäger immer mehr davon zu überzeugen mit ihnen zusammen zu arbeiten. Liam und Eden verrieteten dabei möglicherweise das ein oder andere Geheimnis, aber wo kein Philodox da kein Richter...

Am Ende einigten sich die Jäger mit Eden darauf, dass die Garou einen ca. 200 Jahre alten Vampir töten sollten.

Sitzung-2023-04-01-nowaychen-182

Sitzung 2023-04-01 - nowaychen

- Die Gruppe beschließt Deegan zu helfen
- Man besorgt sich ein Auto um sich auf den Weg zu machen
- Es gibt ein 'klärendes Gespräch' über die Rudelrangfolge Der Galliard hatte nur Zeit zum Bloggen:
- Gespräch über die Prüfungen
- Deegan stellt Untersuchungen an

Sitzung-2023-02-11-nowaychen-183

Sitzung 2023-02-11 - nowaychen

Fast alle Garou verwandelten sich in den Crinos und stürmten los, Tommy war der Einzige dem es unter großen Anstrengungen gelang als Mensch der Meute zu folgen. Die Weraffen wurden von den Garou schnell und gründlich ausgemerzt, so dass der Kampf nicht sehr lange dauerte. Tommy hielt sich dabei bewusst zurück, um aus den Handlungen der erfahreneren Werwölfe zu lernen und Deegan hatte sich absichtlich der 'zweiten Welle' angeschlossen, um mögliche, fliehende Weraffen abzufangen. Nach dem Kampf folgte ein extatisches Rennen bis in den Sonnenaufgang, dem nicht jeder Werwolf des Caerns bis zum Ende folgen konnte, die Zwillinge hielten zäh bis zum Ende mit. Am Morgen trafen schließlich alle auf unterschiedlichen Wegen wieder im Caern ein. Tommy führte ein Gespräch mit Temeka darüber, dass er noch wenig über die Nation wusste und sie gerne einige Male begleiten würde, damit er von ihr lernen könne um seine Rolle vollständiger/besser ausfüllen zu können. Deegan und Liam wechselten in den Hisil um mit dem Rachegeist in Liams Dolch zu reden und dessen Konditionen und Nutzen zu erfahren. Der Rachegeist befähigt den Dolch dazu Dinge die gestohlen wurden wiederzufinden und auch die entsprechende Person zu identifizieren. Als Gegenleistung dafür möchte er 'Rache'. Dabei muss diese nicht immer blutige Vergeltung sein, kreative Ansätze waren dem Rachegeist sogar lieber. Deegan war weniger begeistert, Liam hingegen war sich sicher dass der Geist und er sehr gut miteinander klar kommen würden. Außerdem erfuhr das Waschbärrudel von den verschiedenen, älteren Werwölfen ihre Aufgaben die ihren Rangaufstieg besiegeln sollten.

Liam: Für 72 Stunden wache halten Deegan: Eine Plage einfangen Tommy: Vermitteln zwischen zwei Parteien in einem Gebietsstreit Linnea: Ein Nest Fomori als Glabro besiegen Lilian: Eine Prügelei starten und verlieren Nachdem die Gruppe als Rudel zusammengeführt und anerkannt wurde, kam es zu einem ersten, noch mehr rituellen Teil der Party. In diesem Zuge wurde Liam zum 'Narren' ernannt, der bei der Aufzählung der Litanei diese kritisch in Frage stellen soll. Sehr schnell mischte sich auch das übrige Rudel in diese Diskussion mit ein und brachte sowohl Pro als auch Kontra für die Litanei mit in das Gespräch ein, aber auch andere Septenmitglieder beteiligten sich an den Gesprächen. Danach gab es die rituelle Anrufung der 5 Winde. Darauf folgte ein freies Erzählen verschiedener Heldentaten, bei denen Liam als Haupterzähler fungierte und sein Rudel ihn mal mehr und mal weniger in seiner Darbietung unterstützte (was als Ritus der Anerkennung gewertet wurde). Auch andere Garou erzählten von ihren Errungenschaften und Pauline rief dazu

auf ihr nach dem Fest zu folgen und die Weraffen zu bekämpfen, bis (sorry, zu viele Namen) Eugenio/Teresa (?) das 'Knochenbrechen' ankündigte und dafür einen großen Oberschenkelknochen aus einer Kiste heraus nahm. Nur wen den Knochen in der Hand hält darf sprechen, alle anderen müssen schweigen. Es wurden diverse Dinge besprochen die zu klären waren, unter anderem der sprechende Kopf ohne Körper, Caern-Interna und die Begegnung des Rudels mit den Jägern. Außerdem erhielten Tommy und Liam jeweils einen Fetisch, da Geister auf sie aufmerksam geworden waren und sich mit ihnen verbünden wollten. Tommy erhielt eine Parfümflasche und Liam einen Dolch. Danach war das 'Knochenbrechen' beendet und die eigentliche Feier begann. Das Rudel um Waschbär fragte nun die verschiedenen, älteren Garou nach Aufgaben um im Rang aufsteigen zu können, sie wurden jedoch alle auf den nächsten Tag vertröstet. Das Fest und die Stimmung begann sich immer weiter aufzuheizen und schließlich leitet Pauline den Angriff auf die Weraffen ein.

Sitzung-2023-01-07-humpfygab-184

Sitzung 2023-01-07 - humpfygab

(Ich schlage den Namen "Twin Talon Strike" für den Zwillingssschlag vor. ☐☐)

<:FeelsReadingMan:420686543913615362> Beim Ritus der Reinigung stellte sich heraus, dass ein Plagengeist an Deegan hing, aber unter Euginios Führung gelang es dem Rudel die Plage loszuwerden. Danach versammelten sie sich im Ritenraum, zusammen mit vielen anderen Garou und wurden durch den Ritus der Rudelbildung geleitet. Unter lautem Geheul wurde das neue Rudel in der Garounation willkommen geheißen. Eine große Feier steht nun an, bei der nicht darüber nachgedacht wurde, dass Deegan von See die Aufgabe auferlegt worden war, diesen komplett von Müll zu reinigen... verpassten die Zwillinge dem Steingeist am See zwei vernichtenden Schläge, einen Lehrbucheintrag für 'Ahroun' darstellend, so dass besiegt wurde. Tommy näherte sich zusammen mit Malika weiter dem Leuchtfeuer, dennoch musste das Rudel das Leuchtfeuer weiter verteidigen. Ein riesiger Schatten wollte das Leuchtfeuer nun verdunkeln. Auf Befehl des Theurgen griff das Rudel den Schatten an und merkte, dass man selbst Schatten Schaden zufügen konnte, wenn man nur fest genug zuschlug. Deegan war simples Zuschlagen jedoch nicht ausreichend und nach einem ersten, misslungenen Versuch gelang es ihm Wolkengeister zu überzeugen, so dass ein gewaltiger Blitz auf den Schatten niederging. Dieser schleuderte den Schatten ein ganzes Stück vom Leuchtfeuer fort, aus dem nun Malika und Tommy auftauchten. Nach einer schnellen Versicherung das es Tommy gut ging, bat Liam Malika darum das Leuchtfeuer zu löschen. Diese rammte ihren ägyptischen Säbel in eine der Glyphen und beendete damit das Ritual, was dafür sorgte, dass sich keine weiteren Geister von dem Leuchtfeuer angezogen fühlten. Waschbär stupste auch Tommy an und ab diesem Zeitpunkt war das Rudel vollständig als Rudel unter Waschbär vereint. Da sie nun zurück in den Caern wollten, verabschiedeten sie sich von Malika, die zur Narbe wollte um einigen Knochenbeißern zu helfen. Zurück im Caern wollte'/sollte die Gruppe den Ritus der Rudelbildung durchführen. Da aber mehr als nur ein bisschen Wurmverseuchungen an ihnen klebte, musste zuerst das Ritual der Reinigung ausgeführt werden. Während dies vorbereitet wurde, ging Deegan grinsend zu Nora und erzählte ihr von den Erfolgen, die das Rudel und auch er persönlich erreicht hatten und schlug ihr vor eine Feier auszurichten, was Nora angetan bejahte. In der Zwischenzeit haben sich die jungen Werwölfe im Caern heilen lassen, ein wenig meditiert (und einen weiteren Suchstein für Tommy hergestellt?) und Deegan hat mit einigen älteren Theurgen gesprochen. Er kam auf die Idee im Umbra eine Art Leuchtfeuer zu entzünden um Tommy 'anzulocken', was von den Theurgen diskutiert und als gut befunden wurde. Außerdem wurde ihnen Malika, eine stille Wandlerin vorgestellt, die ihnen helfen sollte Tommy zu finden. Bevor sie aufbrachen, hat sich Lilian noch einen Talon geben lassen, für den Fall das Tommy verletzt ist. Da die Gruppe nun ein fast vollständiges Rudel war, konnten sie gemeinsam

durch Deegans Führung wechseln und niemand ging verloren. Lilian führte die Gruppe weit genug weg vom Caern, an die Ufer des Grenzsees. Diesen Ort befand Malika als gut und begann dort das Ritual des Leuchtfeuers durchzuführen. Kurz darauf erschien eine riesige Welle aus dem See. Liam, Deegan und Malika gelang es nicht fortgespült zu werden, die Zwillinge wurden von der Welle so heftig erfasst, dass es sie gut 500 Meter weit fort spülte. Einige Bäume waren so freundlich sie am Ende 'aufzufangen'. Aus der Ferne glaubte Lilian zu sehen wie ein riesiges 'Etwas' aus dem See gekrochen kam, Linnea war sich da nicht sicher. Dennoch rannten sie zügig zurück um ihren Rudelkameraden beizustehen. Derweil verhandelte Deegan mit dem See darüber, dass Monster/den Geist nicht 'heraus' zu lassen und war dabei erfolgreich, so dass es dem Wesen nicht gelang das Wasser zu verlassen, da es immer wieder im Ufer einsank. Unterdessen prasselten immer mehr Steine vom Himmel/durch die Gegend. Ein großer Steingeist bildete sich vor Malika, Deegan und Liam, die begannen ihn zu bekämpfen. Die Zwillinge näherten sich der Gruppe, während sie auf ihrem Weg dorthin einige kleine Steingeister zerfetzten. In einem gemeinsamen Angriff (die Zwillinge überlegen ob sie dieses Manöver es Power Twin Punch oder Double Twin Smash nennen sollen) Sich an diesem silbernen Ort zu orientieren ist schwierig, aber Tommy schwimmt kräftig und versucht seinem Instinkt zu folgen um von diesem Ort fort zu kommen. Nachdem er lange Zeit geschwommen ist, hört er eine Stimme in seinem Kopf. Sie unterhalten sich darüber was Tommy an diesem Ort macht, wo er hin möchte und warum er zurück zum Caern will. Es wird darüber gesprochen wie Tommy besser überleben kann und die Stimme in seinem Kopf betont, dass es gut wäre 'Das Ende' aufzuhalten. Schließlich verabschieden sie sich und Tommy sieht auf einmal ein starkes Leuchten, das etwas seitlich von ihm ist. Instinktiv schwimmt er darauf zu und etwa auf halber Strecke kommt ihm Malika, die er nicht kennt entgegen und sagt ihm, dass sie sich beeilen müssen. Sie nimmt Tommy an der Hand und dann bewegen sich beide mit einer immensen Schnelligkeit auf das helle Licht zu. Genau wie einige andere Wesen.. zum Glück sind die Beiden schneller. Nachdem die Ratkin mit ihrem Raketenwerfer die Spinne ein gutes Stück zurück geworfen haben, machen sich die Werwölfe weiter daran Fetische zu zerstören. Tommy sieht sich um und verlässt den Waggon um nach Ronja zu suchen, die er am Rand des Waggon hängend findet und ihr herauf hilft. Dabei sieht er, dass die Spinne zwar zurückgeschleudert wurde, aber noch auf dem Zug ist und zurück in Richtung der Gruppe krabbelt. Auf seinen Zuruf hin löst Liam noch einmal per 'Siegel öffnen' die Verbindung zwischen den Waggonen und zusammen mit 2 Ratkin schieben Liam, Deegan und Lillian den Waggon fort. Dabei schießt die Spinne noch einmal auf die Truppe, aber zumindest die Werwölfe waren hart ihm nehmen und ließen sich von den Kugeln nicht beeindrucken. Kurz darauf sieht Lilian, dass die Spinne einen letzten Gruß hinterlässt und eine Rakete auf den Zug abfeuert. Auf ihren Warnruf hin flüchten sich alle nach vorne auf die Lokomotive und es gibt nicht all zu viel Schaden an den Werwölfen. Durch den Raketeneinschlag ist der Waggon samt Inhalt vernichtet worden. Da nicht klar ist ob im Führerhaus ebenfalls noch Fetische sind, öffnet Liam die Tür. Dort befinden sich noch zwei Gerippe, die von Lilian direkt attackiert werden (wenn auch nicht sehr erfolgreich). Danach entwickelt sich ein Kampf, bei dem Deegan eine der Schiebetüren öffnet und es so den Anderen ermöglicht die Skelette aus dem Zug zu tackeln. Kurz darauf erscheint die Mondbrücke und die jungen Werwölfe springen vom Zug ab. Da Tommy Ronja beim abspringen hilft, gelingt es ihm nicht die Mondbrücke zu erreichen und er fällt, ohne dass ihn jemand retten kann. Ronja und alle Anderen erreichen die Mondbrücke, wo Waschbär bereits auf sie wartet. Sie bitten Waschbär um Hilfe Tommy wieder zu finden, außerdem macht Waschbär die Gruppe zu einem Rudel, damit sie sich in zukünftigen Umbrabesuchen leichter finden können, dann geht es zurück zum Caern. Tommy schwimmt derweil im tiefen Umbra durch silbernes Licht.

Sitzung-2022-12-15-nowaychen-185

Sitzung 2022-12-15 - nowaychen

Die dadurch freigesetzte Schadensenergie war schmerzhaft, aber niemand ist gestorben. Deegan wurde von Lillian mit Berührung der Mutter geheilt, da er schwer verwundet war. Lillian hat auch versucht ihre Schwester zu heilen, aber diese war noch so voller Zorn, dass Lillian keinen Erfolg hatte. Dann wollte die Gruppe Fetische zerstören, als eine riesige Mecha-Spinne von der Zugspitze auf die Truppe zukam. Liam gab die Anweisung dennoch die Fetische zu zerstören. Deegan übernahm das Türen öffnen und im nächsten Wagon begann die Truppe die Kisten und Fetische zu zerstören, während Spinnenbeine in den Wagon eindringen und beinahe Tommy getötet hätten. Dieser wurde jedoch von Old Jack zur Seite gestoßen, was diesen jedoch das Leben kostete. Während Tommy Ronja beim kämpfen helfen wollte, gab es weiter die Anweisung die Fetische zu zerstören. Nachdem die Fetische im ersten Wagen vernichtet worden waren, ging es in den zweiten Wagen weiter. Auch dort wurde mit der Fetischvernichtung begonnen, die Spinne griff nun jedoch aggressiver an und entfernte kurzerhand das Waggondach. Bevor die Werwölfe angreifen konnten, wurde von der Spinne ein riesiger Feuerstrahl geschossen, der glücklicherweise trotz seiner Gefährlichkeit nur wenig Schaden bei den Werwölfen anrichtete. Liam zertrümmerte weiter Fetische, während die restlichen Werwölfe (um ihren Alpha zu schützen xD) die Spinne angreifen wollten. In diesem Moment tauchten Werratten in Kampfgestalt auf. Freundlicherweise brachten die gleich einen Raketenwerfer mit, den sie auf die Spinne abfeuerten. Die Kavallerie war angekommen. Im Caern (wann sagt man Caern und wann Septe?) schlägt Linnea vor einen Suchstein herzustellen um Lillian im Umbra/in der Narbe besser finden zu können. Es wird ein wenig hin und her diskutiert was wie gemacht werden soll und schlussendlich hofft die Gruppe, dass sich Lillian schon auf den Zug begeben hat und man sie dort trifft. Über die Mondbrücke von Waschbär erreicht die Truppe dann den Zug, der sich bereits in Bewegung gesetzt hat. Da sie nun in der Narbe sind, funktioniert der Fetisch der Zwillinge wieder und Lillian kann ein paar (wirre) Informationen weiter geben. Der Suchstein gibt eine Richtung vor, was jedoch kaum nötig gewesen ist, da Linnea ihre Schwester zielsicher erschnüffelt. Auf ihrem Weg um Lillian zu retten und danach Wyrmfetische zu zerstören treffen die jungen Werwölfe auf mehrere Gerippe die sich ihnen in den Weg stellen. Lillian hatte zwar gesagt, dass diese sehr gefährlich sind, aber irgendwie hat Linnea das vergessen und das erste Gerippe mit einem One-Hit vom Zug befördert. Die Angriffe haben angeblich auch sehr weh getan, aber auch das hat Linnea irgendwie nicht so wahrgenommen... Bald stellte die Truppe fest, dass es effektiver ist die Gerippe vom Zug zu werfen, anstatt sie zu

bekämpfen. Nach und nach wurde ein Gerippe nach dem Anderen vom Zug geworfen. Deegan machte bei Lilians Befreiung die unschöne Erfahrung wie schmerzhaft und verletzend Silber für Werwölfe sein kann. Aber Schlussendlich gelang es alle gefangenen Werwölfe zu befreien. Um zu verhindern dass massiver Gerippenachschub aus einem weiteren Wagen kam, löste Liam die Verbindung zwischen den Wagons. In Teamarbeit schoben die jungen Werwölfe den abgekoppelten Wagen fort, aber ein riesiges Gerippe gelang es auf den Wagen zu springen. Mit einem gemeinsamen, brutalen Angriff gelang es der Truppe auch dieses Wesen zu zerfetzen.

Sitzung-2022-12-04-lester89-186

Sitzung 2022-12-04 - lester89

+1 ep für lillian Der Kampf verläuft leider anders als geplant, da Linnea dem Schützen zwar den Arm zu Brei zerquetscht, dieser aber noch eine Blendgranate werfen kann, nachdem er Lillian zuvor eine Silberkugel durch die Schulter geschossen hat und Linnea ihn durch die Gegend geworfen hat. Da das Auto mit einer Silber enthaltenden Mine in die Luft gejagt wird, bekommt Liam leider einige Silberschrapnelle ab und wird ebenfalls, wenn auch nicht so stark, von der Blendgranate erwischt. Daraufhin ruft er mit 'Gänseblümchen' lautstark zum Rückzug. Unterdessen wollte Deegan die zwei anderen Personen, eine Frau und einen Mann, aufhalten/aus dem Weg räumen. Der Plan war gut, nur das Wechseln klappte leider nicht so schnell wie er wollte, so dass die Frau ihn angreifen und mit einem Silbermesser verletzen konnte. Aber auch er hört den Ruf zum Rückzug und folgt dem. Allen außer Lillian gelingt es ins Umbra zu wechseln. Lillian hat beim Wechseln Schwierigkeiten und landet in der Narbe, bei einem gruselig aussehenden Zug. Dann verliert sie aus ihr noch unbekannten Gründen das Bewusstsein. Die Anderen laufen durchs Umbra zurück in den Caern, da Linnea zwar keinen Kontakt über den Twin-Link herstellen kann, aber instinktiv weiß, dass Lillian noch am Leben ist. Sie bitten im Caern um Hilfe um Lillian aufzuspüren. Dort werden auch die Wunden versorgt. Die Gruppe unterhält sich im Umbra darüber, was die Worte des Mannes bedeuten könnten und beschließen, dass mehr Informationen gesammelt werden müssen. Sie teilen sich in zwei Gruppen auf (Linnea und Liam, Deegan und Lillian). Ihnen fällt nicht nur ein Van und zwei Männer auf, sondern auch das sowohl die Männer als auch der Van aufs modernste aufgerüstet und ausgerüstet ist, vorrangig mit Dingen die übernatürlichen Wesen weh tun und potentiell tödlich sind. Während Deegan und Lillian den Wagen holen gehen, will Liam gerne die Straße blockieren. Dazu soll Linnea eine Straßenlaterne unauffällig umtreten. Das Umtreten klappt, das Unauffällig sein nicht, so dass sie von einem Polizisten angesprochen werden. Einen gefakten Streit und ein paar Ausreden später gehen Linnea und Liam Hand in Hand davon und werden von Deegan und Lillian eingesammelt. Zusammen folgt die Gruppe dem Van und merkt irgendwann, dass sie auch selbst von einem Motorrad verfolgt werden. Als der Van abbiegt, fahren sie weiter und das Motorrad lässt von ihnen ab. Sie parken etwas weiter fort und bewegen sich im Umbra dorthin, wo Van und Motorrad sich abgestellt haben. Sie betrachten wie sich die Leute ausrüsten und Deegan erwähnt mehrmals, dass genau jetzt der richtige Moment wäre um sich zurück zu ziehen, da ein Kampf lebensmüde ist. Liam will noch einmal telefonieren, geht dafür zurück zum Auto und wechselt, wobei er dann bemerkt, dass er beobachtet wird und schnell wieder zurück wechselt. Die Gruppe beschließt, entgegen Deegans mehrfachen Einwänden, zumindest den Schützen am Auto auszuschalten.

Sitzung-2022-11-27-nowaychen-187

Sitzung 2022-11-27 - nowaychen

Aufgrund dessen wird der Plan entwickelt sich einen Elsterbeutel zu leihen. Eugenio (?) erklärt, dass man keine Fetische verleihen kann, woraufhin mit ein wenig Aufklärung über die Wirkungsweise von Fetischen die Gruppe beschließt sich selbst einen Elsterbeutel zu bauen. Dafür geht es erneut ins Umbra und dank Deegans Vorfahren wird ein Streifenhörnchen ausgemacht. Nach harten Verhandlungen, denn das Streifenhörnchen besteht auf 3 Nüsse pro Tag, wird man sich einig und unter Eugenios Anleitung gelingt es Deegan einen an Liam angeeigneten Streifenhörnchen (Elstern-)Beutel herzustellen. Der ist mit rotem Garn hübsch bestickt. Lillian wird danach geweckt, da sich diese schlafen gelegt hat und man fährt mit dem Auto in die Nähe der Wohnung. Dann wird gewechselt, man betritt das Haus durch ein von Deegan 'geöffnetes' Fenster. Nachdem kurz gekiebitzt wurde, wechseln Liam und Deegan auf die andere Seite, packen alle Dinge ein die für Deegan wichtig sind und wollen wieder ins Umbra. Deegan gelingt dies sehr zügig, aber Liam braucht 2 Versuche. Was gut ist, denn kurz bevor er wechselt, hört er zwei Männer reden, die sagen "Könnten Gestaltwandler sein." Am nächsten Morgen treffen sich fast alle erstmal im Gemeinschaftsraum zum Frühstück. Liam und Deegan haben dabei ein Gespräch über Geister, dass ein wenig hitzig wird, aber zu keinem ernsthaften Streit oder Handgreiflichkeiten führt. Tommy sitzt etwas abseits und isst. Deegan lernt Nora kennen, da er mehr über Geister lernen will, soll und muss, da das Prä-Rudel (bzw. Liam) wissen will, wie es jetzt mit Nachtleben und den ganzen Totendingen steht. Etwas später kommt Lillian dazu, die ihre Runden beendet hat und nun sehr hungrig ist. Nach einigen Gesprächen einigt sich die Truppe darauf, dass sie zu Deegans Haus fahren, damit er sich dort seine Sachen holen kann. Als sie mit dem Auto dort lang fahren, fallen Tommy Polizisten in Zivil auf, weswegen die Truppe nicht vor dem Haus hält (sondern nur daran vorbei fährt). Nach einigem hin und her fährt man erst einmal zurück in den Caern, da man nicht geschnappt werden will. Dort übt man erstmal das Wechseln ins Umbra, wo es auch erste Erklärungen zu Geistern gibt (nach bestem Gewissen und nicht aller bestem Wissen). Dort trifft der Trupp auf einen Waschbärgeist, den Liam zuerst für Bandit hält. Es stellt sich heraus, dass der Waschbärgeist sich als Schutzgeist für die Gruppe anbietet, da er ein Anliegen hat. Man soll mit/für ihn einen Zug überfallen und die darin transportierten Wyrmfetische zerstören. Nach einigem hin und her überlegen stimmt man dem Ganzen zu. Über einen Sendboten von Ratte erfährt Liam, dass die ganze Aktion in dieser Nacht statt finden soll. Zudem überlegt man, ob es nicht eine Möglichkeit wäre über das Umbra in das Haus von Deegans Großmutter 'einzubrechen' um an die

Sachen zu kommen. Dabei erinnert sich Liam, Linnea und Lilian jedoch daran, dass man keine unangeeigneten Gegenstände mit ins Umbra nehmen kann.

Sitzung-2022-09-17-nowaychen-188

Sitzung 2022-09-17 - nowaychen

Tommy wollte einen Baum als Trainingsobjekt nutzen, was ihm auf einmal drei wütende Crinos in den Weg brachte. Während Liams Erklärung warum er keine Bäume zerstören darf, verliert Lilian mal wieder die Geduld und legt sich mit Liam an. Da sie die Klappe nicht halten kann, kriegt sie von Liam Strafrunden laufen aufgebrummt. Sie meckert weiter, tut aber was ihr gesagt wurde, während Tommy (und Deegan) eine Erklärung zu Gaia, dem Wurm und der Weberin so wie Geistern erhalten. Nach dem für einen kurzen Moment Ruhe im Caern eingekehrt war, bekommt Eugenio von den Geistern die Mitteilung, dass es einen weiteren Welpen gibt der sich verwandelt und Eile geboten ist ihn zu finden. Einen Suchstein gibt es nicht, aber die Aussage, dass sich die Person am Sportstadium aufhalten soll. Also werden Klamotten, Decken und Essen besorgt und alle steigen ins Auto. Auch Deegan, der noch wenig von der ganzen Situation versteht, aber mitgeschliffen wird.

Tommy hat mit einem Team an einem Schwimmwettbewerb teilgenommen und als sie das Sportstadium verlassen, stehen dort einige Fans und Schwimmer aus dem gegnerischen Team und provozieren mehr als deutlich einen Streit. Nach mehreren gescheiterten Schlichtungsversuchen durch Tommy kommt es zu einer heftigen Prügelei, in dessen Verlauf Tommy platzt und sehr viel rosa Konfetti produziert.

Kurz nach dem er geplatzt ist kam die Truppe an und stellte fest, dass sie in dem ihnen noch unbekannten Neuling einen recht zähen Gegner hatten. Allerdings erklärte Liam Deegan dermaßen schnell und gut wie man sich verwandelt, dass auch dieser am 'Kampf' teilnehmen konnte. Schlussendlich wurde Tommy überwältigt, ins Auto verfrachtet, ein Säuberungsteam beordert und Liam hat sich gründlich um die Kameras und die Überwachung gekümmert. Deegan wollte Tommys Handy und ähnliches mitnehmen, woraufhin ihm Lilian gesagt hat, dass das nicht geht. Was sie genau mit Wurmverseuchung meint, ist ihm dabei nicht klar. Auf der Fahrt zum Caern zeigte sich Tommy sehr verschlossen, verwirrt und erst einmal zurückhaltend. Die Tatsache, dass er ein Werwolf ist, hat er erst einmal nicht geglaubt. Im Caern wurde auch für Tommy der erste Ritus vollzogen, in dem Tommy lernt seine Gaben einzusetzen und dass er ein Philodox der stillen Wanderer ist.

Nach dem der Ritus vollendet ist geht die Truppe nach draußen um die Verwandlung zu üben, wo es zu kleineren Streitigkeiten und Diskussionen kam.

Sitzung-2022-08-18-nowaychen-189

Sitzung 2022-08-18 - nowaychen

Deegan Foley ist dabei die Wohnung seiner verstorbenen Großmutter zu räumen, als er bemerkt, dass dort Kisten gestohlen werden. Er verfolgt die Diebe, muss aber feststellen das in seiner Abwesenheit noch mehr gestohlen wurde. Als er einen der Kerle konfrontiert, kommt es zu einer Prügelei. Im Laufe dessen kommen immer mehr 'Gangmitglieder' dazu, so dass es 4 gegen 1 steht.

In diesem Moment taucht ein Auto auf, in dem sich die drei L's für Foley (Liam, Linnea, Lilian) befinden. Bevor sie in den Kampf eingreifen können, platzt Foley und die drei sorgen dafür, dass er nicht noch mehr rosa Konfetti herstellt, als bereits geschehen ist. Liam sucht nach Kameras und Gefahrenquellen, die den Schleier gefährden. Foley wird in eine Decke verpackt und ins Auto gesetzt. Auf dem Rückweg zur Septe wird er wieder wach und bekommt einiges an (unglaublichen) Dingen erzählt. Zudem taucht ein Nachfahre auf und redet mit ihm, was die anderen im Auto etwas verwirrt.

Im Caern angekommen, kümmert sich Liam auf Anweisung um die Vorbereitung des ersten Ritus. Leider kommt es, als er Foley erklärt was hier vor sich geht und dass er ein Werwolf ist, zu einer sich steigernden Debatte in dessen Rahmen es zu rasenden Werwölfen kommt. Nach ein paar Verletzungen und vielen Werwölfen, die andere Werwölfe festhalten oder niederstarren, kehrt wieder Ruhe ein.

Foley durchwandert den ersten Ritus und ist damit als Werwolf initiiert.

Sitzung-2026-02-08-Emma

Im Hauptquartier von MHI versuchen wir im Umbra mehr zum **Bajonett in Liams Beutel** herauszufinden. Offenbar wurde es in einem **Ritual** erschaffen und es gibt ein **Gegenritual**. Dazu solle man den *Liber Transitos* zur Rate ziehen. Obwohl die Informationen zur Bibliothek geschützt sind, finden wir heraus, dass das Antiquariat **Athenaeum des goldenen Schlüssels** in New Orleans ist und dort ein **Dr. Dwane Meyers** ist, der früher bei den Jägern war und dann zur Regierung gewechselt ist, wo es um die Auslöschung und Vertuschung übernatürlicher Wesen geht. Und er gehört der Technokratischen Union an.

Auf nach **New Orleans**. Dort werden wir beim heimlich vorbeifahren am Laden bemerkt. Im Antiquariat ist es komisch. Wir kommen nur raus, als wir uns auf einen **Pakt einlassen** bei Magadon Pharmaceuticals am Stadtrand ein **Artefakt zu holen**. (Apfelgroß, ca. 5 kg schwer aus Metall und offenbar als **Energiequelle** genutzt.) Nachdem wir hingefahren sind, beobachten wir das Gelände bis die **Nachtschicht** übernommen hat und **weniger Angestellte** dort sind.

Wir **schleichen** uns im Schatten eines LKW hinein, schauen uns um und **finden Uniformen**, um getarnt weiterzugehen. Während **Liam** einen Typ am Terminal anquatscht um **ihn abzulenken**, geht **Ally** an den **Computer**. Sie durchsucht den PC, findet einen Besucherausweis, der erst vor kurzem erstellt wurde und schafft es das **Masterpassword zu knacken** und so einen Super-Admin-Ausweis zu erstellen. Weiter gehts mit **universellen Magnetkarten und Lageplan**.

Wir kommen zum **Artefakt im Reaktorraum** und **Emma** steckt ihn in eine Tasche vom Schutzanzug. Licht geht aus, **Notfallbeleuchtung** an, grollende Geräusche, Beben, **Alarm** ertönt, der **Boden glüht**, die Türen werden verriegelt. Als wir **fliehen** sehen wir **Fomori**. Es gelingt uns in den **Außenbereich** zu gelangen. Dort wird es kurz **brenzlich**. **Emma** zieht schließlich im **Crinos** Ally und Liam durch den Zaun zum **Fluß**. In einiger Entfernung hören wir die **Explosion** der Anlage.

Ruf und Erfahrung

Alle

- **+2 Ruhm:** Sieg über eine durchschnittliche Bedrohung durch den Wurm (Sabotage/Zerstörung der Magadon-Anlage). Auch wenn die Explosion „ungewollt“ war, wurde ein Pentex-Zentrum massiv geschwächt.
- **-2 Weisheit:** Hinterlassene Spuren und mangelnde Kontrolle. Die Infiltration endete im Chaos (Explosion). Außerdem Pakt mit TU.
- **+1 Ehre:** Loyalität gegenüber dem Pakt. Trotz der Gefahr habt ihr das Artefakt für Meyers (TU) geborgen, um euer Wort zu halten (Versprechen halten).

Individuell

- **Emma**
- **+1 Ehre:** Schutz des Rudels. Sie hat physisch dafür gesorgt, dass Ally und Liam entkommen konnten, als es brenzlig wurde.
- **Eden**
- **+1 Weisheit:** Diplomatisches Gespür. Den Pakt mit Meyers so auszuhandeln, dass das Rudel überhaupt erst lebend aus dem Antiquariat kam, war kluges Management.
- **Ally**
- **+1 Weisheit:** Technologische Dominanz. Das Knacken des Masterpassworts und die Erstellung des Admin-Ausweises.
- **Liam**
- **+1 Ruhm:** Erfolgreiche Sabotage/Täuschung. Den Terminal-Nutzer abzulenken, war die entscheidende „Dirty Work“, die den Erfolg erst ermöglichte.

Zusammenfassung der Punkte

	Ally	Eden	Emma	Liam
Ruhm	2	2	2	3
Ehre	1	1	2	1
Weisheit	-1	-2	-2	-2
EXP	2	2	2	2